

Tabellen

Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Agentur für Arbeit Emden – Leer
Januar 2025



**Sperrfrist:
31.01.2025, 10:00 Uhr**



Bundesagentur für Arbeit
Statistik

Impressum

Produktlinie/Reihe:	Tabellen
Produkt-ID:	619
Titel:	Arbeitsmarktreport
Region:	Agentur für Arbeit Emden – Leer
Berichtsmonat:	Januar 2025
Erstellungsdatum:	24.01.2025
Periodizität:	monatlich
Nächster Veröffentlichungstermin:	28.02.2025
Hinweise:	
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service Nordost Spichernstr. 1 30161 Hannover
E-Mail:	Statistik-Service-Nordost@arbeitsagentur.de
Hotline:	Tel.: 0511 / 919-3455
Fax:	Fax: 0511 / 919-4103456
Internet:	http://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Januar 2025.
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Die Produkte unterliegen dem Urheberrecht (siehe Impressum). Daten und Tabellen dürfen uneingeschränkt verwendet werden. Informationen dürfen (auch auszugsweise) gespeichert und mit Quellenangabe weitergegeben, vervielfältigt und verbreitet werden. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Fall einer Veröffentlichung im Internet soll dies mit einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.

[zurück zum Inhalt](#)

Inhaltsverzeichnis

Arbeitsmarktreport

Agentur für Arbeit Emden – Leer

Januar 2025

	Seite
Eckwerte des Arbeitsmarktes	4
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	5
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	6
Komponenten der Unterbeschäftigung	7
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	8
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	9
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	10
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	11
Gemeldete Arbeitsstellen	12
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	13
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	14
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	15
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken	16
Geschäftsstellenbezirk Emden	17
Geschäftsstellenbezirk Aurich	20
Geschäftsstellenbezirk Norden	23
Geschäftsstellenbezirk Wittmund	26
Geschäftsstellenbezirk Leer	29

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Emden – Leer
 Januar 2025

Merkmale	Jan 2025	Dez 2024	Nov 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2024		Dez 2023	Nov 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitsuchenden									
Insgesamt	26.431	26.281	25.872	150	0,6	-517	-1,9	-1,8	-0,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	18.702	16.630	15.817	2.072	12,5	400	2,2	0,2	2,8
55,4% Männer	10.352	9.098	8.715	1.254	13,8	274	2,7	0,8	5,4
44,6% Frauen	8.350	7.532	7.102	818	10,9	126	1,5	-0,4	-0,3
9,5% 15 bis unter 25 Jahre	1.771	1.578	1.589	193	12,2	19	1,1	-0,3	8,9
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	285	262	298	23	8,8	-44	-13,4	-20,6	-7,7
34,7% 50 Jahre und älter	6.486	5.839	5.472	647	11,1	139	2,2	2,3	3,4
25,1% dar. 55 Jahre und älter	4.686	4.275	4.010	411	9,6	252	5,7	7,1	8,3
36,4% Langzeitarbeitslose	6.799	6.323	6.424	476	7,5	331	5,1	1,9	4,4
6,6% Schwerbehinderte Menschen	1.228	1.169	1.139	59	5,0	67	5,8	6,6	5,6
27,1% Ausländer	5.075	4.408	4.115	667	15,1	-34	-0,7	-5,9	-3,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	4.369	3.507	3.215	862	24,6	231	5,6	-5,9	-2,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	2.321	1.874	1.625	447	23,9	-153	-6,2	-1,4	-4,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.069	679	616	390	57,4	364	51,6	-8,0	-4,3
seit Jahresbeginn	4.369	37.335	33.828	x	x	231	5,6	3,3	4,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.281	2.698	2.900	-417	-15,5	-147	-6,1	8,1	5,9
dar. in Erwerbstätigkeit	814	698	838	116	16,6	-32	-3,8	17,1	19,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	389	779	789	-390	-50,1	-114	-22,7	12,6	-1,0
seit Jahresbeginn	2.281	37.333	34.635	x	x	-147	-6,1	6,3	6,1
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	7,3	6,5	6,2	x	x	x	7,3	6,6	6,1
dar. Männer	7,7	6,7	6,4	x	x	x	7,6	6,8	6,2
Frauen	6,9	6,2	5,9	x	x	x	6,9	6,4	6,0
15 bis unter 25 Jahre	6,0	5,3	5,4	x	x	x	5,9	5,3	4,9
15 bis unter 20 Jahre	3,1	2,9	3,3	x	x	x	3,7	3,7	3,7
50 bis unter 65 Jahre	6,9	6,2	5,8	x	x	x	6,9	6,2	5,7
55 bis unter 65 Jahre	7,7	7,0	6,6	x	x	x	7,5	6,8	6,3
Ausländer	24,5	21,3	19,9	x	x	x	28,2	25,8	23,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,9	7,0	6,6	x	x	x	7,8	7,1	6,6
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	20.121	18.814	18.041	1.307	6,9	-225	-1,1	0,3	2,4
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	22.144	20.985	20.236	1.159	5,5	-269	-1,2	0,1	2,1
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	22.272	21.115	20.365	1.157	5,5	-285	-1,3	0,1	2,0
Unterbeschäftigungsquote	8,6	8,1	7,8	x	x	x	8,8	8,3	7,8
Leistungsberechtigte²⁾									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit	7.717	6.940	5.916	777	11,2	257	3,4	9,0	12,7
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	21.406	21.138	21.064	268	1,3	-474	-2,2	-1,7	-1,5
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.409	8.242	8.257	167	2,0	-349	-4,0	-4,3	-4,0
Bedarfsgemeinschaften	15.638	15.443	15.428	195	1,3	-286	-1,8	-2,0	-1,6
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	507	543	468	-36	-6,6	92	22,2	19,1	-12,4
Zugang seit Jahresbeginn	507	6.759	6.216	x	x	92	22,2	-4,9	-6,5
Bestand	2.376	2.399	2.332	-23	-1,0	259	12,2	8,9	-7,6

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungs- und SGB II-Daten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Emden – Leer
Januar 2025

Merkmale	Jan 2025	Dez 2024	Nov 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2024		Dez 2023	Nov 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	11.883	11.714	11.233	169	1,4	7	0,1	-0,2	2,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	8.388	7.097	6.119	1.291	18,2	382	4,8	6,9	8,9
57,9% Männer	4.856	3.987	3.488	869	21,8	182	3,9	4,4	9,1
42,1% Frauen	3.532	3.110	2.631	422	13,6	200	6,0	10,3	8,6
10,5% 15 bis unter 25 Jahre	879	775	719	104	13,4	13	1,5	7,2	9,9
1,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	85	74	69	11	14,9	-27	-24,1	-35,1	-33,0
40,6% 50 Jahre und älter	3.402	2.939	2.550	463	15,8	97	2,9	3,4	4,3
31,2% dar. 55 Jahre und älter	2.614	2.293	2.015	321	14,0	149	6,0	6,6	7,6
8,9% Langzeitarbeitslose	743	660	646	83	12,6	51	7,4	2,8	0,3
7,1% Schwerbehinderte Menschen	593	551	522	42	7,6	21	3,7	4,6	4,0
19,2% Ausländer	1.612	1.363	1.000	249	18,3	39	2,5	5,7	4,8
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.697	2.285	2.039	412	18,0	-180	-6,3	-2,4	-0,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	2.153	1.702	1.460	451	26,5	-149	-6,5	-2,4	-4,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	262	281	292	-19	-6,8	2	0,8	-9,4	5,8
seit Jahresbeginn	2.697	22.050	19.765	x	x	-180	-6,3	8,2	9,6
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.370	1.282	1.532	88	6,9	-105	-7,1	1,9	14,9
dar. in Erwerbstätigkeit	683	509	641	174	34,2	-32	-4,5	8,3	16,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	203	266	316	-63	-23,7	-32	-13,6	2,7	12,1
seit Jahresbeginn	1.370	21.103	19.821	x	x	-105	-7,1	10,3	10,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,3	2,8	2,4	x	x	x	3,2	2,6	2,2
dar. Männer	3,6	2,9	2,6	x	x	x	3,5	2,9	2,4
Frauen	2,9	2,6	2,2	x	x	x	2,8	2,4	2,0
15 bis unter 25 Jahre	3,0	2,6	2,4	x	x	x	2,9	2,4	2,2
15 bis unter 20 Jahre	0,9	0,8	0,8	x	x	x	1,3	1,3	1,2
50 bis unter 65 Jahre	3,6	3,1	2,7	x	x	x	3,5	3,0	2,6
55 bis unter 65 Jahre	4,3	3,8	3,3	x	x	x	4,2	3,6	3,2
Ausländer	7,8	6,6	4,8	x	x	x	8,7	7,1	5,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,5	3,0	2,6	x	x	x	3,4	2,8	2,4
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.477	7.185	6.231	1.292	18,0	376	4,6	6,7	9,1
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.340	8.044	7.072	1.296	16,1	558	6,4	8,2	10,4
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.466	8.173	7.200	1.293	15,8	540	6,0	8,0	10,0
Unterbeschäftigungsquote	3,6	3,1	2,8	x	x	x	3,5	3,0	2,6
Leistungsberechtigte									
Arbeitslosengeld bei Arbeitslosigkeit ²⁾	7.717	6.940	5.916	777	11,2	257	3,4	9,0	12,7

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei und bei Unterbeschäftigungsdaten für die letzten drei Monate.

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Emden – Leer
Januar 2025

Merkmale	Jan 2025	Dez 2024	Nov 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2024		Dez 2023	Nov 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	14.548	14.567	14.639	-19	-0,1	-524	-3,5	-3,1	-2,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	10.314	9.533	9.698	781	8,2	18	0,2	-4,2	-0,8
53,3% Männer	5.496	5.111	5.227	385	7,5	92	1,7	-1,9	3,1
46,7% Frauen	4.818	4.422	4.471	396	9,0	-74	-1,5	-6,8	-4,9
8,6% 15 bis unter 25 Jahre	892	803	870	89	11,1	6	0,7	-6,5	8,1
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	200	188	229	12	6,4	-17	-7,8	-13,0	4,1
29,9% 50 Jahre und älter	3.084	2.900	2.922	184	6,3	42	1,4	1,2	2,6
20,1% dar. 55 Jahre und älter	2.072	1.982	1.995	90	4,5	103	5,2	7,7	9,1
58,7% Langzeitarbeitslose	6.056	5.663	5.778	393	6,9	280	4,8	1,8	4,9
6,2% Schwerbehinderte Menschen	635	618	617	17	2,8	46	7,8	8,4	6,9
33,6% Ausländer	3.463	3.045	3.115	418	13,7	-73	-2,1	-10,3	-6,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.672	1.222	1.176	450	36,8	411	32,6	-11,8	-4,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	168	172	165	-4	-2,3	-4	-2,3	8,9	-6,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	807	398	324	409	102,8	362	81,3	-7,0	-12,0
seit Jahresbeginn	1.672	15.285	14.063	x	x	411	32,6	-3,0	-2,2
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	911	1.416	1.368	-505	-35,7	-42	-4,4	14,5	-2,6
dar. in Erwerbstätigkeit	131	189	197	-58	-30,7	-	-	50,0	31,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	186	513	473	-327	-63,7	-82	-30,6	18,5	-8,2
seit Jahresbeginn	911	16.230	14.814	x	x	-42	-4,4	1,5	0,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,0	3,7	3,8	x	x	x	4,1	4,0	3,9
dar. Männer	4,1	3,8	3,9	x	x	x	4,1	3,9	3,8
Frauen	4,0	3,7	3,7	x	x	x	4,1	4,0	4,0
15 bis unter 25 Jahre	3,0	2,7	2,9	x	x	x	3,0	2,9	2,7
15 bis unter 20 Jahre	2,2	2,1	2,5	x	x	x	2,5	2,4	2,5
50 bis unter 65 Jahre	3,3	3,1	3,1	x	x	x	3,3	3,1	3,1
55 bis unter 65 Jahre	3,4	3,3	3,3	x	x	x	3,4	3,2	3,2
Ausländer	16,7	14,7	15,0	x	x	x	19,5	18,7	18,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,3	4,0	4,1	x	x	x	4,4	4,3	4,2
Unterbeschäftigung²⁾									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	11.644	11.629	11.810	15	0,1	-601	-4,9	-3,3	-0,8
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	12.804	12.941	13.164	-137	-1,1	-827	-6,1	-4,4	-1,9
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	12.805	12.942	13.165	-137	-1,1	-826	-6,1	-4,4	-1,9
Unterbeschäftigungsquote	4,9	5,0	5,1	x	x	x	5,3	5,3	5,2
Leistungsberechtigte²⁾									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	21.406	21.138	21.064	268	1,3	-474	-2,2	-1,7	-1,5
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	8.409	8.242	8.257	167	2,0	-349	-4,0	-4,3	-4,0
Bedarfsgemeinschaften	15.638	15.443	15.428	195	1,3	-286	-1,8	-2,0	-1,6

1) Bei Quoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für November 2024 bis Januar 2025.

[zurück zum Inhalt](#)

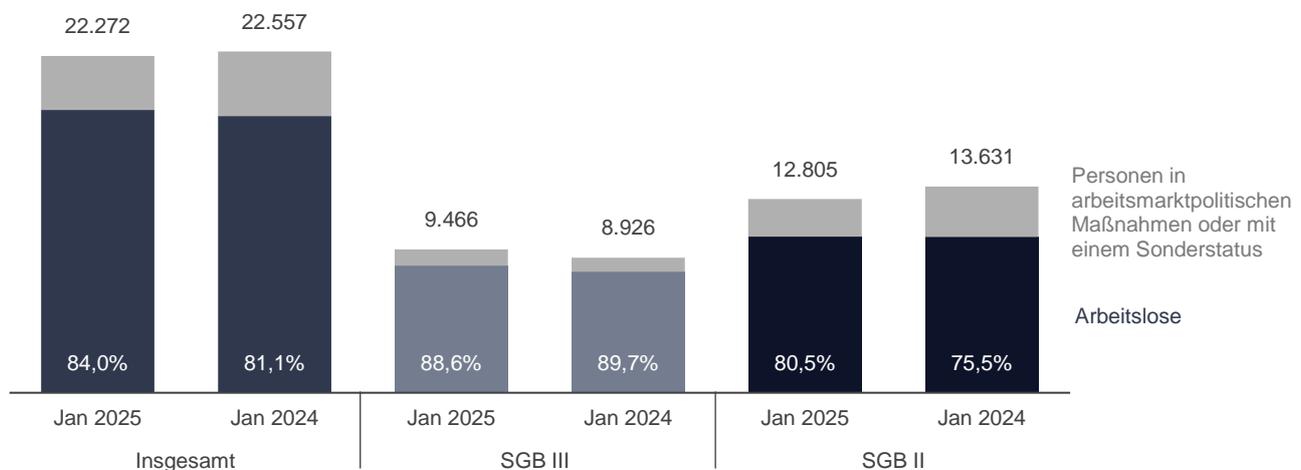
Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Emden – Leer

Januar 2025

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jan 2025	Dez 2024	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾			
					Jan 2024		Dez 2023	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Arbeitslosigkeit	18.702	16.630	2.072	12,5	400	2,2	0,2	2,8
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.419	2.184	-765	-35,0	-625	-30,6	1,0	0,2
Aktivierung und berufliche Eingliederung	865	1.622	-757	-46,7	-307	-26,2	30,2	27,7
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	554	562	-8	-1,4	-318	-36,5	-38,7	-37,3
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	20.121	18.814	1.307	6,9	-225	-1,1	0,3	2,4
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	2.023	2.171	-148	-6,8	-44	-2,1	-1,8	-0,6
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	918	933	-15	-1,6	160	21,1	22,0	20,3
Arbeitsgelegenheiten	78	90	-12	-13,3	-9	-10,3	-	-6,9
Fremdförderung	736	829	-93	-11,2	-100	-12,0	-7,7	-4,6
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Teilhabe am Arbeitsmarkt	102	106	-4	-3,8	-123	-54,7	-52,7	-51,8
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	189	213	-24	-11,3	28	17,4	-8,6	-
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	22.144	20.985	1.159	5,5	-269	-1,2	0,1	2,1
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	128	130	-2	-1,5	-16	-11,1	-2,3	-7,9
Gründungszuschuss	127	129	-2	-1,6	-17	-11,8	-3,0	-8,6
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	22.272	21.115	1.157	5,5	-285	-1,3	0,1	2,0
Unterbeschäftigungsquote	8,6	8,1	x	x	x	8,8	8,3	7,8
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	84,0	78,8	x	x	x	81,1	78,6	77,1

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Emden – Leer

Januar 2025

Komponenten der Unterbeschäftigung ¹⁾	Jan 2025	Dez 2024	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat ²⁾				
					Jan 2024		Dez 2023	Nov 2023	
absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %	in %		
Rechtskreis SGB III									
Arbeitslosigkeit	8.388	7.097	1.291	18,2	382	4,8	6,9	8,9	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	89	88	1	1,1	-6	-6,3	-4,3	23,1	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	89	88	1	1,1	-6	-6,3	-4,3	23,1	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	8.477	7.185	1.292	18,0	376	4,6	6,7	9,1	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	862	859	3	0,3	181	26,6	22,2	21,0	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	697	685	12	1,8	168	31,8	31,2	25,6	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	62	56	6	10,7	6	10,7	1,8	-3,4	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	-	-	-	x	-	x	x	x	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	103	118	-15	-12,7	7	7,3	-6,3	10,8	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	9.340	8.044	1.296	16,1	558	6,4	8,2	10,4	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	127	129	-2	-1,6	-17	-11,8	-3,0	-8,6	
Gründungszuschuss	127	129	-2	-1,6	-17	-11,8	-3,0	-8,6	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	9.466	8.173	1.293	15,8	540	6,0	8,0	10,0	
Unterbeschäftigungsquote	3,6	3,1	x	x	x	3,5	3,0	2,6	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	88,6	86,8	x	x	x	89,7	87,7	85,9	
Rechtskreis SGB II									
Arbeitslosigkeit	10.314	9.533	781	8,2	18	0,2	-4,2	-0,8	
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	1.330	2.096	-766	-36,5	-619	-31,8	1,2	-0,8	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	776	1.534	-758	-49,4	-301	-27,9	32,9	28,1	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	554	562	-8	-1,4	-318	-36,5	-38,7	-37,3	
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	11.644	11.629	15	0,1	-601	-4,9	-3,3	-0,8	
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	1.160	1.312	-152	-11,6	-226	-16,3	-12,9	-10,5	
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	220	248	-28	-11,3	-9	-3,9	2,1	7,9	
Arbeitsgelegenheiten	78	90	-12	-13,3	-9	-10,3	-	-6,9	
Fremdförderung	674	773	-99	-12,8	-106	-13,6	-8,3	-4,7	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Teilhabe am Arbeitsmarkt	102	106	-4	-3,8	-123	-54,7	-52,7	-51,8	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	86	95	-9	-9,5	21	32,3	-11,2	-12,4	
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	12.804	12.941	-137	-1,1	-827	-6,1	-4,4	-1,9	
+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten	*	*	*	*	*	*	*	*	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	*	*	*	*	*	*	*	*	
= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	12.805	12.942	-137	-1,1	-826	-6,1	-4,4	-1,9	
Unterbeschäftigungsquote	4,9	5,0	x	x	x	5,3	5,3	5,2	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	80,5	73,7	x	x	x	75,5	73,6	72,9	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

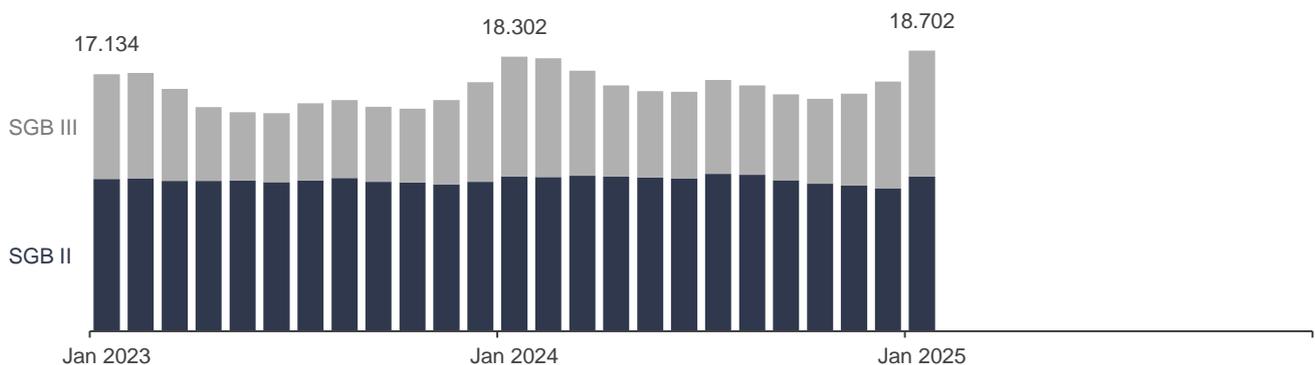
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Emden – Leer

Januar 2025

Die Arbeitslosigkeit ist im Januar um 2.072 auf 18.702 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 400 Arbeitslose mehr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 7,3%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 8.388, das sind 1.291 mehr als im Vormonat und 382 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 3,3%. Im Rechtskreis SGB II gab es 10.314 Arbeitslose, das ist ein Plus von 781 gegenüber Dezember; im Vergleich zum Januar 2024 waren es 18 Arbeitslose mehr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 4,0%.

Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Jan 2025	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote ¹⁾		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jan 2025	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	18.702	2.072	12,5	400	2,2	7,3	6,5	7,3
Männer	10.352	1.254	13,8	274	2,7	7,7	6,7	7,6
Frauen	8.350	818	10,9	126	1,5	6,9	6,2	6,9
15 bis unter 25 Jahre	1.771	193	12,2	19	1,1	6,0	5,3	5,9
15 bis unter 20 Jahre	285	23	8,8	-44	-13,4	3,1	2,9	3,7
50 Jahre und älter	6.486	647	11,1	139	2,2	6,9	6,2	6,9
55 Jahre und älter	4.686	411	9,6	252	5,7	7,7	7,0	7,5
Deutsche	13.627	1.405	11,5	435	3,3	5,8	5,2	5,6
Ausländer	5.075	667	15,1	-34	-0,7	24,5	21,3	28,2
Rechtskreis SGB III	8.388	1.291	18,2	382	4,8	3,3	2,8	3,2
Männer	4.856	869	21,8	182	3,9	3,6	2,9	3,5
Frauen	3.532	422	13,6	200	6,0	2,9	2,6	2,8
15 bis unter 25 Jahre	879	104	13,4	13	1,5	3,0	2,6	2,9
15 bis unter 20 Jahre	85	11	14,9	-27	-24,1	0,9	0,8	1,3
50 Jahre und älter	3.402	463	15,8	97	2,9	3,6	3,1	3,5
55 Jahre und älter	2.614	321	14,0	149	6,0	4,3	3,8	4,2
Deutsche	6.776	1.042	18,2	343	5,3	2,9	2,4	2,8
Ausländer	1.612	249	18,3	39	2,5	7,8	6,6	8,7
Rechtskreis SGB II	10.314	781	8,2	18	0,2	4,0	3,7	4,1
Männer	5.496	385	7,5	92	1,7	4,1	3,8	4,1
Frauen	4.818	396	9,0	-74	-1,5	4,0	3,7	4,1
15 bis unter 25 Jahre	892	89	11,1	6	0,7	3,0	2,7	3,0
15 bis unter 20 Jahre	200	12	6,4	-17	-7,8	2,2	2,1	2,5
50 Jahre und älter	3.084	184	6,3	42	1,4	3,3	3,1	3,3
55 Jahre und älter	2.072	90	4,5	103	5,2	3,4	3,3	3,4
Deutsche	6.851	363	5,6	92	1,4	2,9	2,8	2,9
Ausländer	3.463	418	13,7	-73	-2,1	16,7	14,7	19,5

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose stets für Personen unter 65 Jahre.
Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt.

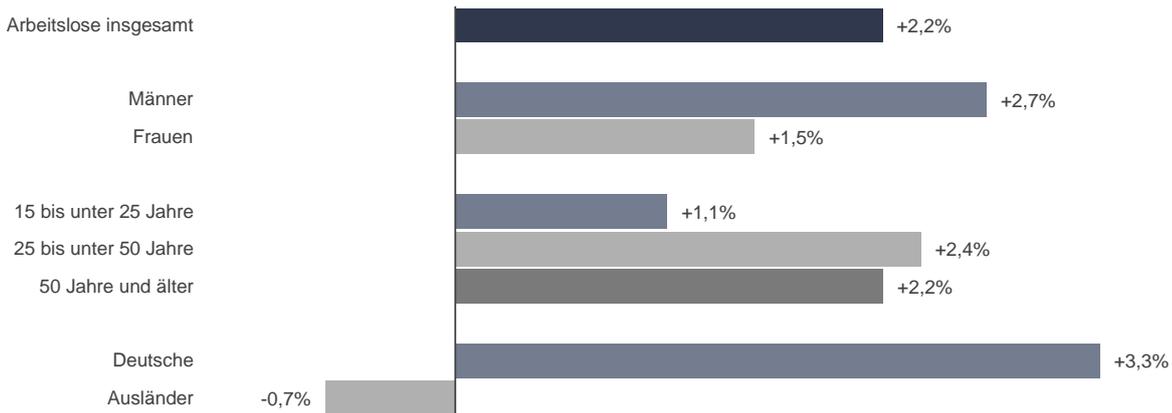
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

[zurück zum Inhalt](#)

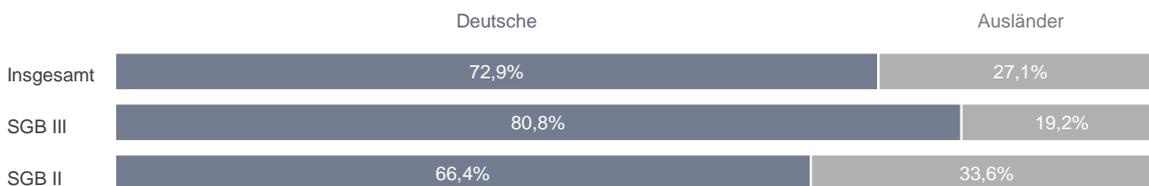
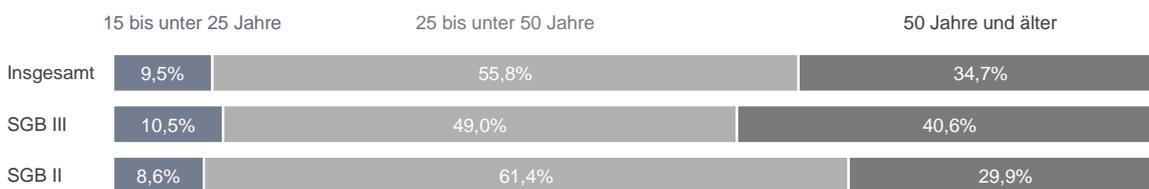
Agentur für Arbeit Emden – Leer
Januar 2025

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Januar von -1% bei Ausländern bis +3% bei Deutschen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



[zurück zum Inhalt](#)

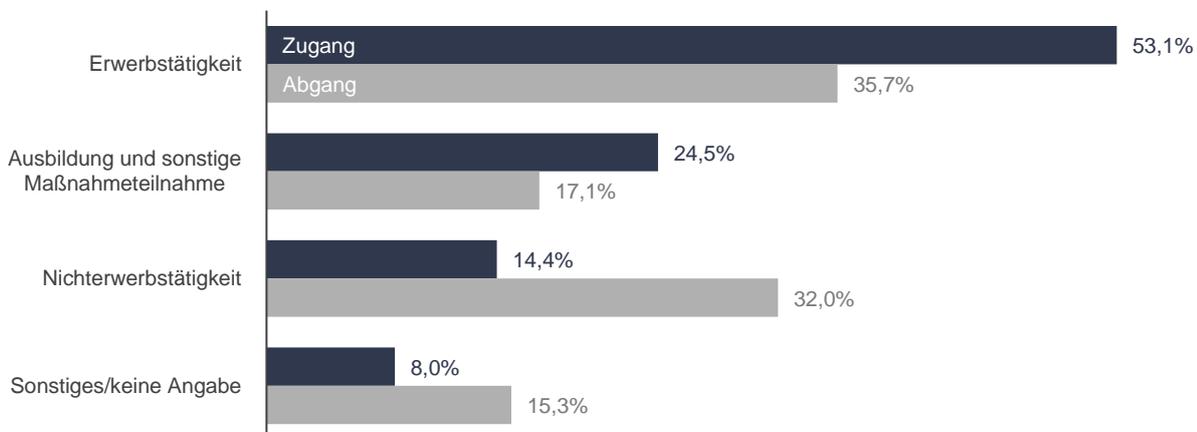
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Emden – Leer

Januar 2025

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Januar meldeten sich 4.369 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 231 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.281 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 147 weniger als im Januar 2024. Im Januar meldeten sich 2.321 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 153 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 814 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 32 weniger als vor einem Jahr.

Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jan 2025	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
Zugang an Arbeitslosen insgesamt	4.369	862	24,6	231	5,6	4.369	231	5,6
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	2.321	447	23,9	-153	-6,2	2.321	-153	-6,2
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	2.265	439	24,0	-141	-5,9	2.265	-141	-5,9
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	25	12	92,3	6	31,6	25	6	31,6
Selbständigkeit	20	-8	-28,6	-16	-44,4	20	-16	-44,4
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	1.069	390	57,4	364	51,6	1.069	364	51,6
Nichterwerbstätigkeit	629	-28	-4,3	-26	-4,0	629	-26	-4,0
dar. Arbeitsunfähigkeit	391	-44	-10,1	-45	-10,3	391	-45	-10,3
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	168	-3	-1,8	6	3,7	168	6	3,7
Sonstiges/keine Angabe	350	53	17,8	46	15,1	350	46	15,1
Abgang an Arbeitslosen insgesamt	2.281	-417	-15,5	-147	-6,1	2.281	-147	-6,1
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	814	116	16,6	-32	-3,8	814	-32	-3,8
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	762	107	16,3	-29	-3,7	762	-29	-3,7
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	5	-	-	-2	-28,6	5	-2	-28,6
Selbständigkeit	41	9	28,1	2	5,1	41	2	5,1
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	389	-390	-50,1	-114	-22,7	389	-114	-22,7
Nichterwerbstätigkeit	729	-128	-14,9	8	1,1	729	8	1,1
dar. Arbeitsunfähigkeit	359	-120	-25,1	-20	-5,3	359	-20	-5,3
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	274	-1	-0,4	4	1,5	274	4	1,5
Sonstiges/keine Angabe	349	-15	-4,1	-9	-2,5	349	-9	-2,5

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

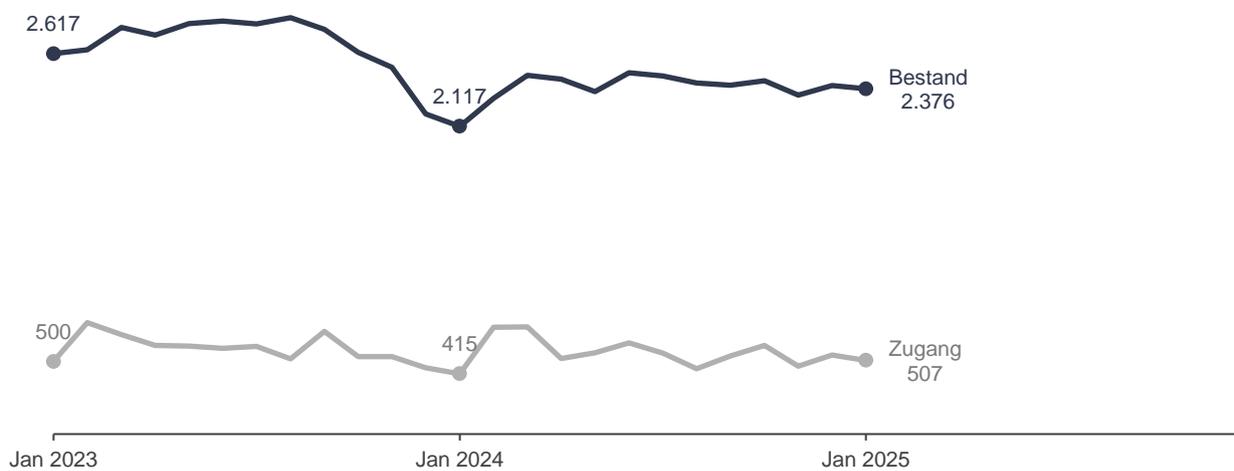
[zurück zum Inhalt](#)

Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Emden – Leer
Januar 2025

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Emden – Leer waren im Januar 2.376 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Dezember ist das ein Rückgang von 23 oder 1 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 259 Stellen mehr (+12 Prozent). Arbeitgeber meldeten im Januar 507 neue Arbeitsstellen, das waren 92 oder 22 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Zudem wurden im Januar 526 Arbeitsstellen abgemeldet, 27 oder 5 Prozent mehr als im Vorjahr.

Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Jan 2025	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ¹⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
		1	2	3	4		5	6
Zugang	507	-36	-6,6	92	22,2	507	92	22,2
dar. sofort zu besetzen	382	-25	-6,1	84	28,2	382	84	28,2
sozialversicherungspflichtig	505	-23	-4,4	100	24,7	505	100	24,7
dar. sofort zu besetzen	382	-19	-4,7	87	29,5	382	87	29,5
Bestand	2.376	-23	-1,0	259	12,2	2.376	259	12,2
dar. sofort zu besetzen	2.232	-30	-1,3	248	12,5	2.232	248	12,5
sozialversicherungspflichtig	2.337	-16	-0,7	269	13,0	2.337	269	13,0
dar. sofort zu besetzen	2.199	-24	-1,1	260	13,4	2.199	260	13,4
Abgang	526	48	10,0	27	5,4	526	27	5,4
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	517	48	10,2	26	5,3	517	26	5,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

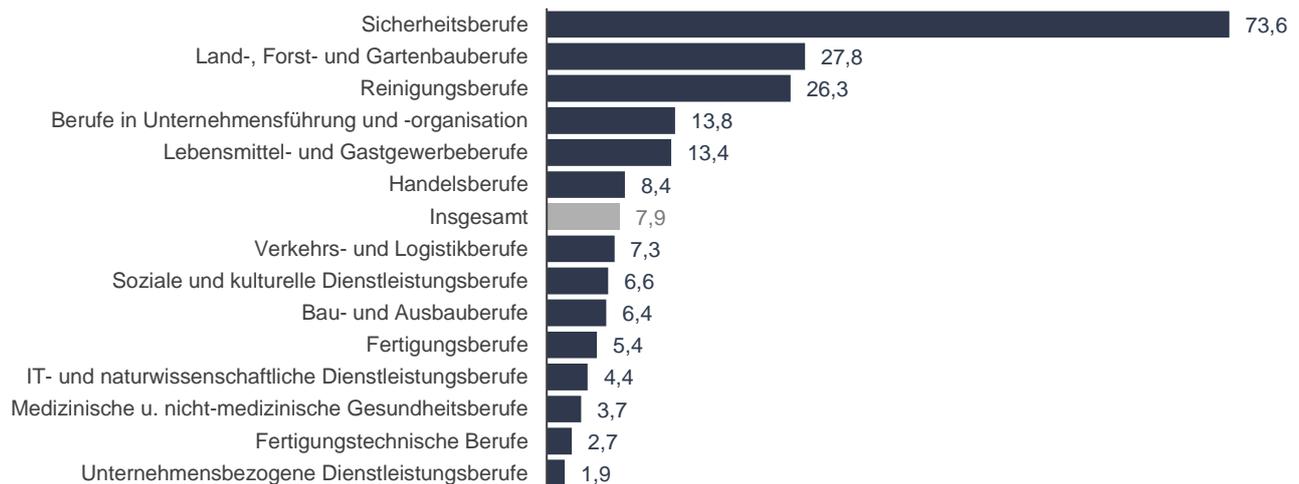
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Agentur für Arbeit Emden – Leer

Januar 2025

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass ein hoher Anteil an Fällen ohne Zuordnung eines Berufssegments die Aussagekraft für alle Berufe einschränkt.

Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufssegmenten absteigend sortiert



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufssegmenten	Jan 2025	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
Arbeitslose	18.702	100	2.072	12,5	400	2,2
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	1.225	6,6	161	15,1	3	0,2
Fertigungsberufe	1.124	6,0	140	14,2	-74	-6,2
Fertigungstechnische Berufe	1.083	5,8	229	26,8	82	8,2
Bau- und Ausbauberufe	1.573	8,4	223	16,5	70	4,7
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	2.753	14,7	432	18,6	153	5,9
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	885	4,7	106	13,6	84	10,5
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	1.193	6,4	103	9,4	-56	-4,5
Handelsberufe	1.930	10,3	184	10,5	134	7,5
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	1.121	6,0	96	9,4	49	4,6
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	304	1,6	16	5,6	6	2,0
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	203	1,1	20	10,9	23	12,8
Sicherheitsberufe	1.251	6,7	39	3,2	41	3,4
Verkehrs- und Logistikberufe	1.942	10,4	169	9,5	187	10,7
Reinigungsberufe	1.603	8,6	164	11,4	69	4,5
Keine Angabe	512	2,7	-10	-1,9	-371	-42,0
Gemeldete Arbeitsstellen	2.376	100	-23	-1,0	259	12,2
dar. Land-, Forst- und Gartenbauberufe	44	1,9	4	10,0	13	41,9
Fertigungsberufe	208	8,8	-15	-6,7	46	28,4
Fertigungstechnische Berufe	400	16,8	17	4,4	87	27,8
Bau- und Ausbauberufe	245	10,3	-8	-3,2	24	10,9
Lebensmittel- und Gastgewerbeberufe	205	8,6	3	1,5	20	10,8
Medizinische u. nicht-medizinische Gesundheitsberufe	238	10,0	2	0,8	38	19,0
Soziale und kulturelle Dienstleistungsberufe	180	7,6	-1	-0,6	-9	-4,8
Handelsberufe	229	9,6	-30	-11,6	19	9,0
Berufe in Unternehmensführung und -organisation	81	3,4	8	11,0	-3	-3,6
Unternehmensbezogene Dienstleistungsberufe	156	6,6	-	-	17	12,2
IT- und naturwissenschaftliche Dienstleistungsberufe	46	1,9	-1	-2,1	6	15,0
Sicherheitsberufe	17	0,7	-2	-10,5	-4	-19,0
Verkehrs- und Logistikberufe	266	11,2	2	0,8	21	8,6
Reinigungsberufe	61	2,6	-2	-3,2	-16	-20,8
Keine Angabe	-	-	-	x	-	x

Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

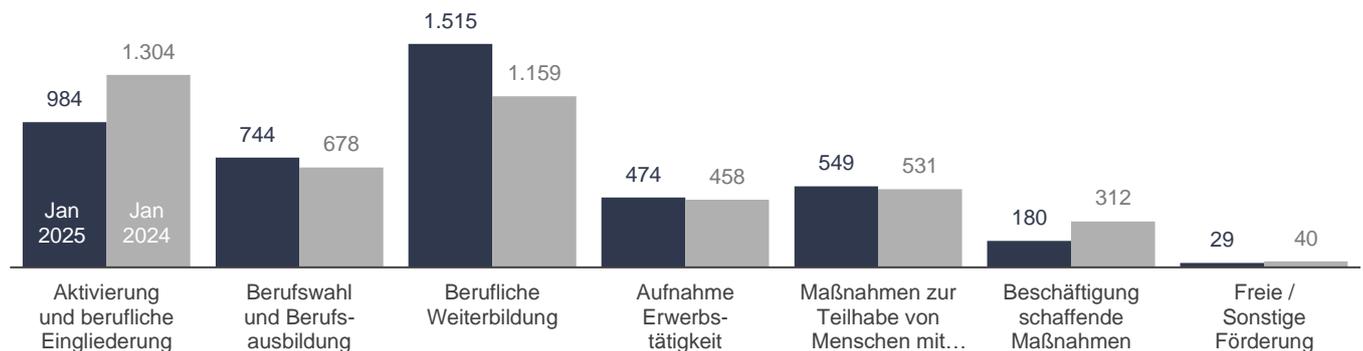
Agentur für Arbeit Emden – Leer

Januar 2025

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und überwiegend hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik ¹⁾	Jan 2025	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn ²⁾	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
	1	2	3	4	5	6	7	8
Zugang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	426	-121	-22,1	-58	-12,0	426	-58	-12,0
Berufswahl und Berufsausbildung	40	-28	-41,2	23	135,3	40	23	135,3
Berufliche Weiterbildung	130	-23	-15,0	14	12,1	130	14	12,1
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	73	-	-	1	1,4	73	1	1,4
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	12	-8	-40,0	-1	-7,7	12	-1	-7,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	8	-	-	-8	-50,0	8	-8	-50,0
Freie Förderung / Sonstige Förderung	41	-22	-34,9	-39	-48,8	41	-39	-48,8
Bestand								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	984	-765	-43,7	-320	-24,5	984	-320	-24,5
Berufswahl und Berufsausbildung	744	31	4,3	66	9,7	744	66	9,7
Berufliche Weiterbildung	1.515	-1	-0,1	356	30,7	1.515	356	30,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	474	-24	-4,8	16	3,5	474	16	3,5
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	549	-16	-2,8	18	3,4	549	18	3,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	180	-16	-8,2	-132	-42,3	180	-132	-42,3
Freie Förderung / Sonstige Förderung	29	-36	-55,4	-11	-27,5	29	-11	-27,5
Abgang								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.155	640	124,3	710	159,6	1.155	710	159,6
Berufswahl und Berufsausbildung	35	-5	-12,5	-15	-30,0	35	-15	-30,0
Berufliche Weiterbildung	160	-9	-5,3	20	14,3	160	20	14,3
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	102	12	13,3	3	3,0	102	3	3,0
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	26	-44	-62,9	5	23,8	26	5	23,8
Beschäftigung schaffende Maßnahmen ³⁾	25	12	92,3	11	78,6	25	11	78,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	54	48	x	-27	-33,3	54	-27	-33,3

1) Vorläufige und überwiegend hochgerechnete Werte für die letzten drei Monate.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

3) Ohne Daten zum Förderinstrument „Teilhabe am Arbeitsmarkt“ (TaAM); siehe auch [Methodische Hinweise](#).

[zurück zum Inhalt](#)

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Agentur für Arbeit Emden – Leer (Arbeitsort)

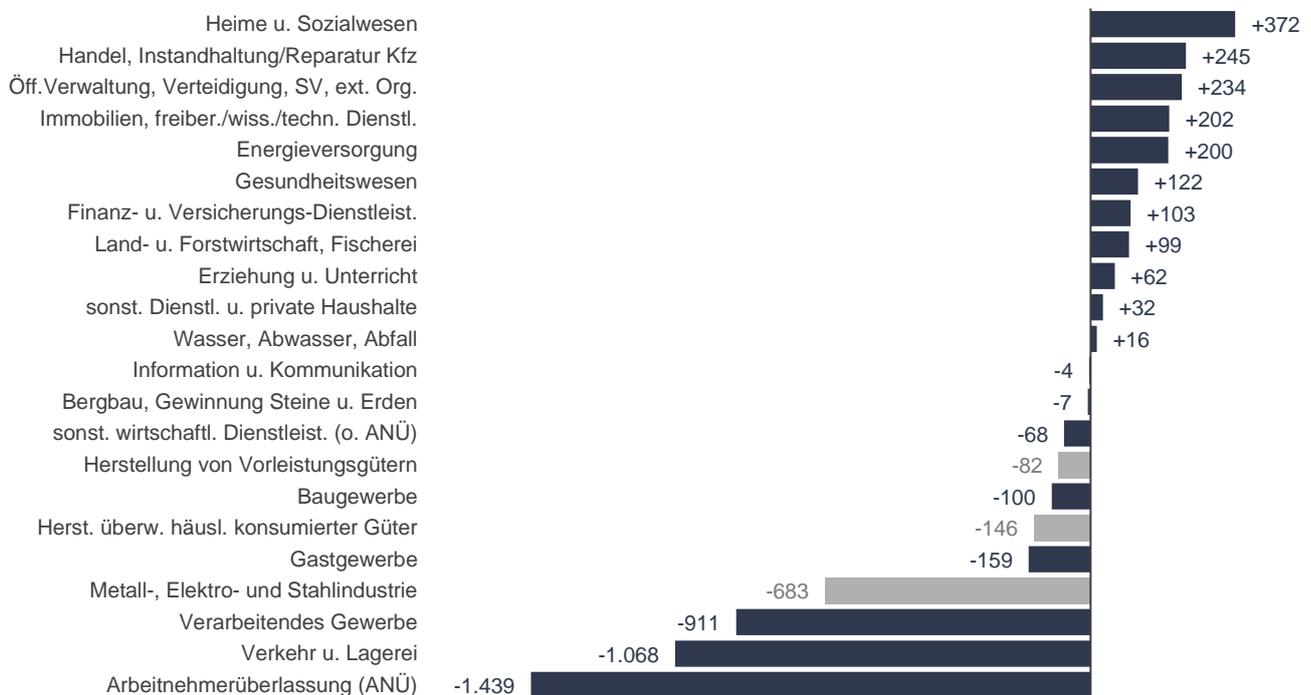
Juni 2024 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende Juni 2024, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Emden – Leer auf 162.837. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Abnahme um 2.070 oder 1,3%, nach einer relativ geringfügigen Veränderung im Vorquartal (-192 oder -0,1%). Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Heimen und Sozialwesen (+372 oder +2,3%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung in der Arbeitnehmerüberlassung (-1.439 oder -33,8%).

Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende Juni 2024



¹⁾ Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende ¹⁾					Veränderung Jun 2024 / Jun 2023	
	Jun 2024	Mrz 2024	Dez 2023	Sep 2023	Jun 2023	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Insgesamt	162.837	163.647	162.712	167.005	164.907	-2.070	-1,3
52,8% Männer	86.054	86.742	86.474	89.180	88.341	-2.287	-2,6
47,2% Frauen	76.783	76.905	76.238	77.825	76.566	217	0,3
11,0% 15 bis unter 25 Jahre	17.864	18.688	19.262	20.492	18.668	-804	-4,3
64,6% 25 bis unter 55 Jahre	105.230	105.773	105.021	107.561	107.718	-2.488	-2,3
23,2% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	37.837	37.387	36.670	37.180	36.776	1.061	2,9
67,9% Vollzeit	110.548	112.025	111.445	115.206	114.092	-3.544	-3,1
32,1% Teilzeit	52.289	51.622	51.267	51.799	50.815	1.474	2,9
91,3% Deutsche	148.708	149.663	149.822	152.632	150.717	-2.009	-1,3
8,7% Ausländer	14.129	13.984	12.890	14.373	14.190	-61	-0,4

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

¹⁾ Im Dezember 2023 erfolgte eine partielle Revision der Beschäftigtenstatistik. Während die Eckzahlen auf Bundesebene unverändert bleiben, steht eine präzisere regionale Abbildung von Beschäftigten nach dem Wohn- und Arbeitsort im Fokus. Änderungen gibt es in geringem Ausmaß auch bei anderen Merkmalen.

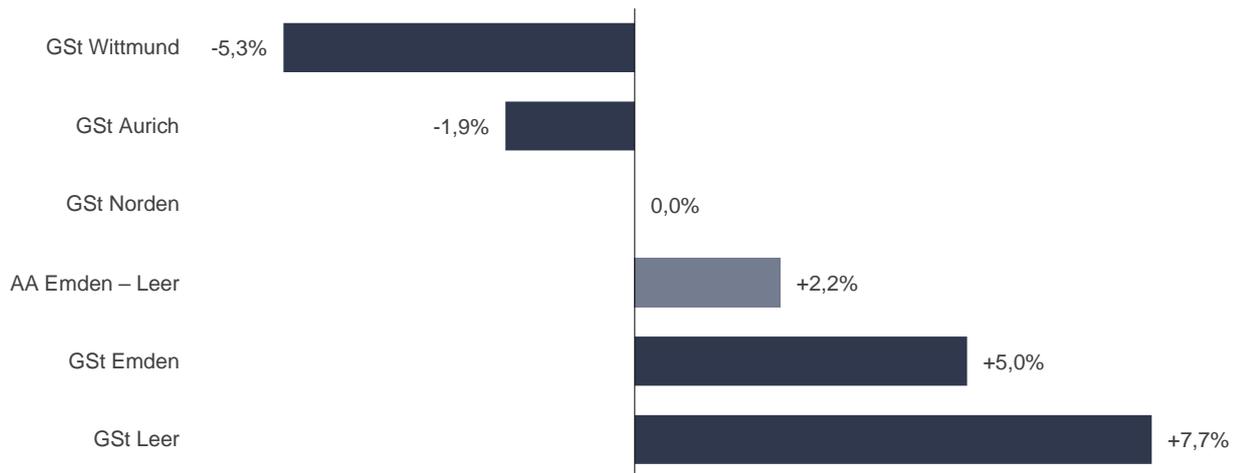
[zurück zum Inhalt](#)

Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

Agentur für Arbeit Emden – Leer
Januar 2025

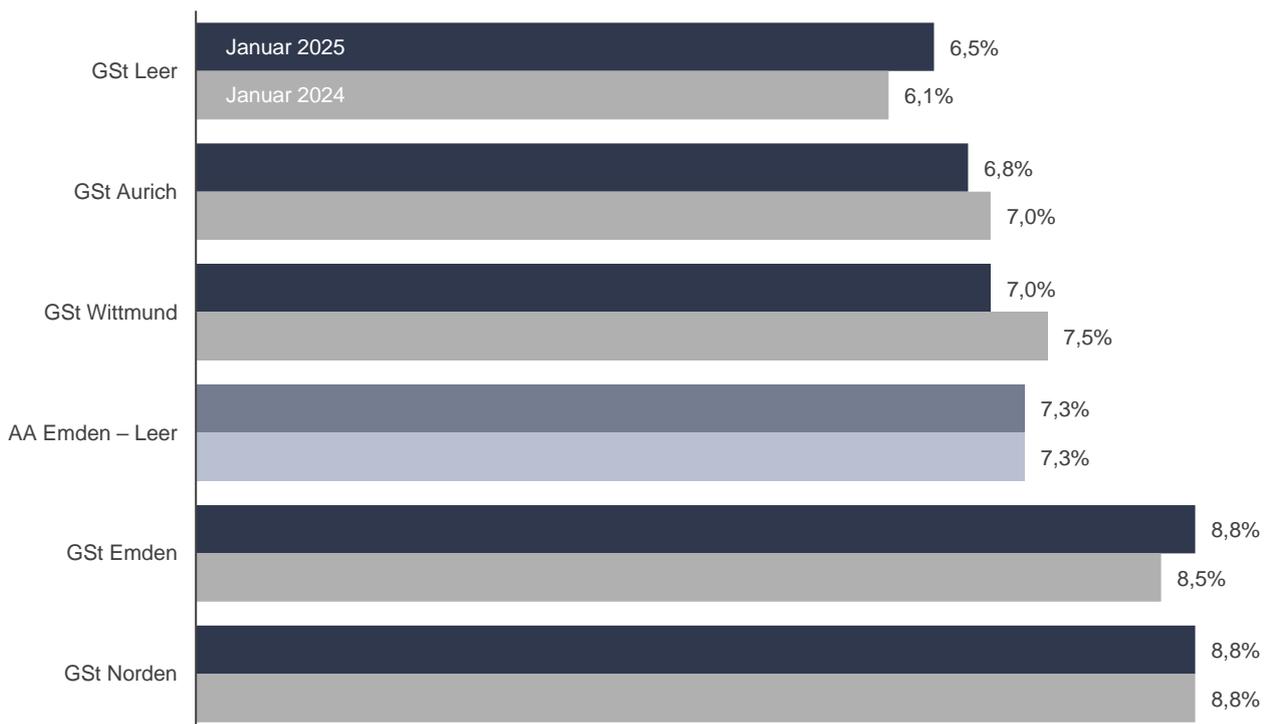
Im Agenturbezirk Emden – Leer entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im Januar recht unterschiedlich. Am günstigsten war die Veränderung der Arbeitslosigkeit im Geschäftsstellenbezirk Wittmund; dort sank der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 5%. Dem gegenüber steht die Entwicklung im Bezirk der Geschäftsstelle Leer mit einer Zunahme von 8%.

Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat aufsteigend sortiert



Die Arbeitslosenquoten VVJ_Quoten% sich gegenüber dem Vorjahresmonat im gesamten Bezirk der Agentur für Arbeit Emden – Leer. Dabei reichte die Spanne der Quoten in den Geschäftsstellenbezirken im Januar 2025 von 6,5% in Leer bis 8,8% in Emden.

Arbeitslosenquoten¹⁾ nach aktuellem Berichtsmonat aufsteigend sortiert



1) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Emden – Leer - Geschäftsstellenbezirk Emden
Januar 2025

Die Arbeitslosigkeit ist von Dezember auf Januar um 354 auf 3.649 Personen gestiegen. Das waren 173 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 8,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 8,5%. Dabei meldeten sich 782 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 37 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 425 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-4).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Januar um 30 Stellen auf 633 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 105 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Januar 118 neue Arbeitsstellen, 6 mehr als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2025	Dez 2024	Nov 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2024		Dez 2023	Nov 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	5.075	5.057	5.030	18	0,4	-231	-4,4	-2,6	-0,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.649	3.295	3.134	354	10,7	173	5,0	6,9	8,3
57,2% Männer	2.088	1.843	1.782	245	13,3	113	5,7	5,5	9,8
42,8% Frauen	1.561	1.452	1.352	109	7,5	60	4,0	8,8	6,3
9,6% 15 bis unter 25 Jahre	351	316	304	35	11,1	47	15,5	22,0	23,6
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	62	60	67	2	3,3	7	12,7	46,3	55,8
30,3% 50 Jahre und älter	1.105	1.011	961	94	9,3	8	0,7	0,9	3,2
20,1% dar. 55 Jahre und älter	733	681	655	52	7,6	-14	-1,9	-2,3	2,2
31,5% Langzeitarbeitslose	1.151	1.106	1.119	45	4,1	40	3,6	3,3	5,2
5,0% Schwerbehinderte Menschen	181	178	173	3	1,7	18	11,0	17,9	21,0
30,4% Ausländer	1.108	1.013	890	95	9,4	1	0,1	3,7	0,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	782	679	640	103	15,2	-37	-4,5	6,8	-2,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	463	363	347	100	27,5	-32	-6,5	9,3	-6,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	131	133	109	-2	-1,5	-28	-17,6	-3,6	-16,2
15 bis unter 25 Jahre	95	101	103	-6	-5,9	-21	-18,1	3,1	1,0
55 Jahre und älter	122	103	106	19	18,4	13	11,9	-4,6	-5,4
seit Jahresbeginn	782	7.180	6.501	x	x	-37	-4,5	15,4	16,4
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	425	517	496	-92	-17,8	-4	-0,9	15,7	7,8
dar. in Erwerbstätigkeit	165	148	140	17	11,5	30	22,2	41,0	18,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	58	112	120	-54	-48,2	-49	-45,8	-22,8	-17,8
15 bis unter 25 Jahre	53	84	86	-31	-36,9	-12	-18,5	-1,2	24,6
55 Jahre und älter	76	80	85	-4	-5,0	13	20,6	53,8	18,1
seit Jahresbeginn	425	6.988	6.471	x	x	-4	-0,9	15,9	15,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	8,8	7,9	7,5	x	x	x	8,5	7,5	7,1
Männer	9,3	8,2	8,0	x	x	x	9,0	8,0	7,4
Frauen	8,1	7,6	7,1	x	x	x	7,9	7,0	6,7
15 bis unter 25 Jahre	7,2	6,4	6,2	x	x	x	6,3	5,4	5,1
15 bis unter 20 Jahre	4,3	4,2	4,7	x	x	x	4,1	3,0	3,2
50 bis unter 65 Jahre	7,4	6,7	6,3	x	x	x	7,5	6,8	6,4
55 bis unter 65 Jahre	7,6	7,0	6,6	x	x	x	8,1	7,6	7,0
Ausländer	23,5	21,5	18,9	x	x	x	25,8	22,8	20,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	9,5	8,5	8,1	x	x	x	9,2	8,1	7,6
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	118	171	124	-53	-31,0	6	5,4	111,1	-6,8
Zugang seit Jahresbeginn	118	1.792	1.621	x	x	6	5,4	9,8	4,5
Bestand	633	663	628	-30	-4,5	105	19,9	18,0	-7,5

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Emden – Leer - Geschäftsstellenbezirk Emden
Januar 2025

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Dezember auf Januar um 257 auf 1.661 Personen gestiegen. Das waren 108 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 4,0%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,8%.

Dabei meldeten sich 503 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 33 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 220 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+2).

Merkmale	Jan 2025	Dez 2024	Nov 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2024		Dez 2023	Nov 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.270	2.269	2.198	1	0,0	-151	-6,2	-3,8	-1,3
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.661	1.404	1.218	257	18,3	108	7,0	12,4	13,4
58,6% Männer	974	777	689	197	25,4	58	6,3	6,4	11,5
41,4% Frauen	687	627	529	60	9,6	50	7,8	20,8	16,0
10,6% 15 bis unter 25 Jahre	176	155	133	21	13,5	-3	-1,7	6,9	2,3
1,0% dar. 15 bis unter 20 Jahre	17	16	14	1	6,3	-8	-32,0	-27,3	-12,5
33,4% 50 Jahre und älter	555	489	430	66	13,5	33	6,3	5,8	7,5
23,2% dar. 55 Jahre und älter	386	347	306	39	11,2	26	7,2	4,8	6,6
7,2% Langzeitarbeitslose	120	92	98	28	30,4	30	33,3	15,0	18,1
5,4% Schwerbehinderte Menschen	89	85	78	4	4,7	3	3,5	10,4	14,7
29,0% Ausländer	482	420	304	62	14,8	-7	-1,4	2,4	-1,0
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	503	427	389	76	17,8	-33	-6,2	4,4	-4,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	411	318	297	93	29,2	-37	-8,3	5,0	-10,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	38	50	47	-12	-24,0	-3	-7,3	-13,8	34,3
15 bis unter 25 Jahre	54	65	44	-11	-16,9	-13	-19,4	14,0	-25,4
55 Jahre und älter	84	72	70	12	16,7	9	12,0	-4,0	-4,1
seit Jahresbeginn	503	4.116	3.689	x	x	-33	-6,2	20,8	23,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	220	228	226	-8	-3,5	2	0,9	13,4	10,2
dar. in Erwerbstätigkeit	130	96	90	34	35,4	27	26,2	26,3	2,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	24	62	48	-38	-61,3	-8	-25,0	31,9	20,0
15 bis unter 25 Jahre	25	39	38	-14	-35,9	-1	-3,8	14,7	18,8
55 Jahre und älter	44	29	39	15	51,7	1	2,3	-	5,4
seit Jahresbeginn	220	3.728	3.500	x	x	2	0,9	28,3	29,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,0	3,4	2,9	x	x	x	3,8	3,1	2,6
Männer	4,3	3,5	3,1	x	x	x	4,2	3,3	2,8
Frauen	3,6	3,3	2,8	x	x	x	3,4	2,7	2,4
15 bis unter 25 Jahre	3,6	3,2	2,7	x	x	x	3,7	3,0	2,7
15 bis unter 20 Jahre	1,2	1,1	1,0	x	x	x	1,9	1,6	1,2
50 bis unter 65 Jahre	3,8	3,3	2,9	x	x	x	3,5	3,1	2,7
55 bis unter 65 Jahre	4,1	3,6	3,1	x	x	x	3,8	3,5	3,1
Ausländer	10,2	8,9	6,4	x	x	x	11,4	9,6	7,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,3	3,6	3,2	x	x	x	4,1	3,3	2,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Emden – Leer - Geschäftsstellenbezirk Emden
 Januar 2025

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Dezember auf Januar um 97 auf 1.988 Personen gestiegen. Das waren 65 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 4,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 4,7%.

Dabei meldeten sich 279 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 4 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 205 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 6 weniger als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2025	Dez 2024	Nov 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2024		Dez 2023	Nov 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.805	2.788	2.832	17	0,6	-80	-2,8	-1,5	0,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.988	1.891	1.916	97	5,1	65	3,4	3,2	5,2
56,0% Männer	1.114	1.066	1.093	48	4,5	55	5,2	4,8	8,8
44,0% Frauen	874	825	823	49	5,9	10	1,2	1,1	0,9
8,8% 15 bis unter 25 Jahre	175	161	171	14	8,7	50	40,0	41,2	47,4
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	45	44	53	1	2,3	15	50,0	131,6	96,3
27,7% 50 Jahre und älter	550	522	531	28	5,4	-25	-4,3	-3,3	-
17,5% dar. 55 Jahre und älter	347	334	349	13	3,9	-40	-10,3	-8,7	-1,4
51,9% Langzeitarbeitslose	1.031	1.014	1.021	17	1,7	10	1,0	2,3	4,1
4,6% Schwerbehinderte Menschen	92	93	95	-1	-1,1	15	19,5	25,7	26,7
31,5% Ausländer	626	593	586	33	5,6	8	1,3	4,6	1,9
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	279	252	251	27	10,7	-4	-1,4	11,0	-
dar. aus Erwerbstätigkeit	52	45	50	7	15,6	5	10,6	55,2	22,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	93	83	62	10	12,0	-25	-21,2	3,8	-34,7
15 bis unter 25 Jahre	41	36	59	5	13,9	-8	-16,3	-12,2	37,2
55 Jahre und älter	38	31	36	7	22,6	4	11,8	-6,1	-7,7
seit Jahresbeginn	279	3.064	2.812	x	x	-4	-1,4	8,9	8,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	205	289	270	-84	-29,1	-6	-2,8	17,5	5,9
dar. in Erwerbstätigkeit	35	52	50	-17	-32,7	3	9,4	79,3	66,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	34	50	72	-16	-32,0	-41	-54,7	-49,0	-32,1
15 bis unter 25 Jahre	28	45	48	-17	-37,8	-11	-28,2	-11,8	29,7
55 Jahre und älter	32	51	46	-19	-37,3	12	60,0	121,7	31,4
seit Jahresbeginn	205	3.260	2.971	x	x	-6	-2,8	4,3	3,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,8	4,6	4,6	x	x	x	4,7	4,5	4,5
Männer	5,0	4,8	4,9	x	x	x	4,8	4,6	4,6
Frauen	4,6	4,3	4,3	x	x	x	4,6	4,3	4,3
15 bis unter 25 Jahre	3,6	3,3	3,5	x	x	x	2,6	2,4	2,4
15 bis unter 20 Jahre	3,1	3,1	3,7	x	x	x	2,2	1,4	2,0
50 bis unter 65 Jahre	3,6	3,5	3,5	x	x	x	4,0	3,7	3,7
55 bis unter 65 Jahre	3,5	3,4	3,5	x	x	x	4,3	4,1	4,0
Ausländer	13,3	12,6	12,4	x	x	x	14,4	13,2	13,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,2	4,9	5,0	x	x	x	5,1	4,8	4,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Emden – Leer - Geschäftsstellenbezirk Aurich
Januar 2025

Die Arbeitslosigkeit ist von Dezember auf Januar um 499 auf 3.846 Personen gestiegen. Das waren 76 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 6,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 7,0%. Dabei meldeten sich 999 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 113 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 501 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-7).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Januar um 12 Stellen auf 521 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 4 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Januar 155 neue Arbeitsstellen, 41 mehr als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2025	Dez 2024	Nov 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2024		Dez 2023	Nov 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	5.346	5.403	5.282	-57	-1,1	-208	-3,7	-2,1	-1,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.846	3.347	3.386	499	14,9	-76	-1,9	-5,5	-0,6
55,5% Männer	2.136	1.831	1.852	305	16,7	-36	-1,7	-4,2	1,8
44,5% Frauen	1.710	1.516	1.534	194	12,8	-40	-2,3	-6,9	-3,2
8,3% 15 bis unter 25 Jahre	319	287	328	32	11,1	-23	-6,7	-5,0	6,8
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	47	51	56	-4	-7,8	-20	-29,9	-17,7	-16,4
33,7% 50 Jahre und älter	1.295	1.171	1.126	124	10,6	28	2,2	1,1	0,2
23,9% dar. 55 Jahre und älter	918	852	797	66	7,7	85	10,2	10,5	6,4
44,1% Langzeitarbeitslose	1.695	1.453	1.523	242	16,7	39	2,4	-8,7	-2,6
6,3% Schwerbehinderte Menschen	241	218	208	23	10,6	14	6,2	2,8	-2,8
25,4% Ausländer	977	806	912	171	21,2	-91	-8,5	-14,6	0,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	999	569	550	430	75,6	113	12,8	-10,7	2,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	420	277	244	143	51,6	-68	-13,9	-4,2	7,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	393	86	114	307	x	198	101,5	-35,8	-13,0
15 bis unter 25 Jahre	124	75	100	49	65,3	-7	-5,3	-26,5	4,2
55 Jahre und älter	164	128	89	36	28,1	32	24,2	33,3	-5,3
seit Jahresbeginn	999	7.359	6.790	x	x	113	12,8	1,8	3,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	501	616	607	-115	-18,7	-7	-1,4	23,9	13,7
dar. in Erwerbstätigkeit	161	149	202	12	8,1	-19	-10,6	35,5	41,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	73	242	125	-169	-69,8	-29	-28,4	82,0	-3,1
15 bis unter 25 Jahre	81	113	119	-32	-28,3	4	5,2	14,1	12,3
55 Jahre und älter	103	85	99	18	21,2	24	30,4	10,4	33,8
seit Jahresbeginn	501	7.598	6.982	x	x	-7	-1,4	8,5	7,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,8	5,9	6,0	x	x	x	7,0	6,3	6,1
Männer	7,1	6,1	6,2	x	x	x	7,3	6,5	6,1
Frauen	6,4	5,7	5,7	x	x	x	6,7	6,2	6,0
15 bis unter 25 Jahre	5,1	4,6	5,2	x	x	x	5,4	4,7	4,8
15 bis unter 20 Jahre	2,4	2,6	2,9	x	x	x	3,5	3,2	3,5
50 bis unter 65 Jahre	6,3	5,7	5,5	x	x	x	6,2	5,7	5,5
55 bis unter 65 Jahre	7,0	6,5	6,1	x	x	x	6,5	6,0	5,9
Ausländer	28,1	23,2	26,2	x	x	x	35,8	31,6	30,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,3	6,3	6,4	x	x	x	7,5	6,8	6,5
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	155	124	106	31	25,0	41	36,0	-17,3	-45,1
Zugang seit Jahresbeginn	155	1.683	1.559	x	x	41	36,0	-19,2	-19,3
Bestand	521	509	469	12	2,4	4	0,8	-9,4	-30,2

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Emden – Leer - Geschäftsstellenbezirk Aurich
 Januar 2025

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Dezember auf Januar um 220 auf 1.483 Personen gestiegen. Das waren 106 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 2,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,5%.

Dabei meldeten sich 505 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 86 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 283 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-62).

Merkmale	Jan 2025	Dez 2024	Nov 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2024		Dez 2023	Nov 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.201	2.193	2.079	8	0,4	34	1,6	2,3	3,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.483	1.263	1.187	220	17,4	106	7,7	11,8	15,0
60,2% Männer	893	729	682	164	22,5	44	5,2	10,0	15,4
39,8% Frauen	590	534	505	56	10,5	62	11,7	14,3	14,5
10,4% 15 bis unter 25 Jahre	154	140	144	14	10,0	25	19,4	42,9	45,5
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	16	13	12	3	23,1	5	45,5	18,2	9,1
39,2% 50 Jahre und älter	582	514	473	68	13,2	11	1,9	1,8	3,1
30,5% dar. 55 Jahre und älter	453	406	372	47	11,6	31	7,3	6,8	6,3
9,2% Langzeitarbeitslose	136	116	113	20	17,2	3	2,3	-7,2	-7,4
7,3% Schwerbehinderte Menschen	108	91	83	17	18,7	9	9,1	7,1	-2,4
12,8% Ausländer	190	159	139	31	19,5	13	7,3	16,9	12,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	505	367	343	138	37,6	-86	-14,6	-2,9	7,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	395	240	220	155	64,6	-58	-12,8	-6,6	6,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	49	62	67	-13	-21,0	-17	-25,8	-1,6	24,1
15 bis unter 25 Jahre	62	45	65	17	37,8	-21	-25,3	-19,6	25,0
55 Jahre und älter	109	88	68	21	23,9	10	10,1	23,9	-5,6
seit Jahresbeginn	505	4.510	4.143	x	x	-86	-14,6	13,9	15,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	283	285	335	-2	-0,7	-62	-18,0	7,5	18,4
dar. in Erwerbstätigkeit	131	116	149	15	12,9	-26	-16,6	31,8	36,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	43	55	61	-12	-21,8	-29	-40,3	1,9	-6,2
15 bis unter 25 Jahre	39	47	58	-8	-17,0	-8	-17,0	-9,6	9,4
55 Jahre und älter	67	52	70	15	28,8	7	11,7	20,9	45,8
seit Jahresbeginn	283	4.347	4.062	x	x	-62	-18,0	15,6	16,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,6	2,2	2,1	x	x	x	2,5	2,0	1,8
Männer	3,0	2,4	2,3	x	x	x	2,9	2,2	2,0
Frauen	2,2	2,0	1,9	x	x	x	2,0	1,8	1,7
15 bis unter 25 Jahre	2,4	2,2	2,3	x	x	x	2,0	1,5	1,6
15 bis unter 20 Jahre	0,8	0,7	0,6	x	x	x	0,6	0,6	0,6
50 bis unter 65 Jahre	2,8	2,5	2,3	x	x	x	2,7	2,4	2,2
55 bis unter 65 Jahre	3,4	3,1	2,8	x	x	x	3,2	2,9	2,7
Ausländer	5,5	4,6	4,0	x	x	x	5,9	4,6	4,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,8	2,4	2,2	x	x	x	2,6	2,2	2,0

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Emden – Leer - Geschäftsstellenbezirk Aurich
 Januar 2025

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Dezember auf Januar um 279 auf 2.363 Personen gestiegen. Das waren 182 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 4,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 4,6%.

Dabei meldeten sich 494 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 199 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 218 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 55 mehr als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2025	Dez 2024	Nov 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2024		Dez 2023	Nov 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	3.145	3.210	3.203	-65	-2,0	-242	-7,1	-4,9	-4,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.363	2.084	2.199	279	13,4	-182	-7,2	-13,5	-7,3
52,6% Männer	1.243	1.102	1.170	141	12,8	-80	-6,0	-11,8	-4,8
47,4% Frauen	1.120	982	1.029	138	14,1	-102	-8,3	-15,4	-10,1
7,0% 15 bis unter 25 Jahre	165	147	184	18	12,2	-48	-22,5	-27,9	-11,5
1,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	31	38	44	-7	-18,4	-25	-44,6	-25,5	-21,4
30,2% 50 Jahre und älter	713	657	653	56	8,5	17	2,4	0,6	-1,8
19,7% dar. 55 Jahre und älter	465	446	425	19	4,3	54	13,1	14,1	6,5
66,0% Langzeitarbeitslose	1.559	1.337	1.410	222	16,6	36	2,4	-8,9	-2,2
5,6% Schwerbehinderte Menschen	133	127	125	6	4,7	5	3,9	-	-3,1
33,3% Ausländer	787	647	773	140	21,6	-104	-11,7	-19,9	-1,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	494	202	207	292	144,6	199	67,5	-22,0	-6,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	25	37	24	-12	-32,4	-10	-28,6	15,6	9,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	344	24	47	320	x	215	166,7	-66,2	-39,0
15 bis unter 25 Jahre	62	30	35	32	106,7	14	29,2	-34,8	-20,5
55 Jahre und älter	55	40	21	15	37,5	22	66,7	60,0	-4,5
seit Jahresbeginn	494	2.849	2.647	x	x	199	67,5	-12,9	-12,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	218	331	272	-113	-34,1	55	33,7	42,7	8,4
dar. in Erwerbstätigkeit	30	33	53	-3	-9,1	7	30,4	50,0	55,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	30	187	64	-157	-84,0	-	-	136,7	-
15 bis unter 25 Jahre	42	66	61	-24	-36,4	12	40,0	40,4	15,1
55 Jahre und älter	36	33	29	3	9,1	17	89,5	-2,9	11,5
seit Jahresbeginn	218	3.251	2.920	x	x	55	33,7	0,4	-2,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,2	3,7	3,9	x	x	x	4,6	4,3	4,2
Männer	4,1	3,7	3,9	x	x	x	4,5	4,2	4,1
Frauen	4,2	3,7	3,8	x	x	x	4,6	4,4	4,4
15 bis unter 25 Jahre	2,6	2,3	2,9	x	x	x	3,3	3,2	3,3
15 bis unter 20 Jahre	1,6	2,0	2,3	x	x	x	2,9	2,6	2,9
50 bis unter 65 Jahre	3,5	3,2	3,2	x	x	x	3,5	3,3	3,3
55 bis unter 65 Jahre	3,6	3,4	3,3	x	x	x	3,3	3,1	3,2
Ausländer	22,6	18,6	22,2	x	x	x	29,8	27,1	26,2
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,5	3,9	4,2	x	x	x	4,9	4,6	4,6

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Emden – Leer - Geschäftsstellenbezirk Norden
Januar 2025

Die Arbeitslosigkeit ist von Dezember auf Januar um 458 auf 3.321 Personen gestiegen. Das waren genau so viele wie vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 8,8%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat. Dabei meldeten sich 897 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 128 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 436 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+21).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Januar um 4 Stellen auf 244 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 20 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Januar 50 neue Arbeitsstellen, 1 mehr als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2025	Dez 2024	Nov 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2024		Dez 2023	Nov 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	4.341	4.339	4.273	2	0,0	-174	-3,9	-3,1	-1,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.321	2.863	2.601	458	16,0	-	-	-3,9	0,7
53,7% Männer	1.782	1.538	1.427	244	15,9	54	3,1	-0,5	6,9
46,3% Frauen	1.539	1.325	1.174	214	16,2	-54	-3,4	-7,5	-5,9
10,1% 15 bis unter 25 Jahre	334	283	270	51	18,0	20	6,4	-3,4	-0,4
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	57	52	55	5	9,6	-13	-18,6	-26,8	-25,7
35,7% 50 Jahre und älter	1.184	1.036	938	148	14,3	-43	-3,5	-3,5	0,5
26,2% dar. 55 Jahre und älter	869	766	698	103	13,4	12	1,4	2,7	6,4
30,4% Langzeitarbeitslose	1.010	951	971	59	6,2	26	2,6	1,3	2,1
6,7% Schwerbehinderte Menschen	221	207	213	14	6,8	-6	-2,6	-0,5	-1,8
27,6% Ausländer	918	756	595	162	21,4	-26	-2,8	-12,1	-13,4
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	897	742	693	155	20,9	128	16,6	-11,2	-4,8
dar. aus Erwerbstätigkeit	487	462	435	25	5,4	-11	-2,2	-6,1	-1,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	206	118	78	88	74,6	96	87,3	-8,5	-29,7
15 bis unter 25 Jahre	117	78	82	39	50,0	24	25,8	-17,9	-9,9
55 Jahre und älter	184	159	163	25	15,7	6	3,4	-7,6	5,2
seit Jahresbeginn	897	6.514	5.772	x	x	128	16,6	-0,3	1,3
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	436	475	503	-39	-8,2	21	5,1	11,0	34,5
dar. in Erwerbstätigkeit	148	108	109	40	37,0	-14	-8,6	33,3	7,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	71	126	156	-55	-43,7	-4	-5,3	15,6	122,9
15 bis unter 25 Jahre	60	63	94	-3	-4,8	-6	-9,1	-1,6	42,4
55 Jahre und älter	84	92	101	-8	-8,7	11	15,1	-2,1	68,3
seit Jahresbeginn	436	6.592	6.117	x	x	21	5,1	6,3	6,0
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	8,8	7,6	6,9	x	x	x	8,8	7,9	6,8
Männer	9,1	7,9	7,3	x	x	x	8,9	7,9	6,9
Frauen	8,4	7,2	6,4	x	x	x	8,7	7,8	6,8
15 bis unter 25 Jahre	7,5	6,4	6,1	x	x	x	6,9	6,5	6,0
15 bis unter 20 Jahre	4,1	3,8	4,0	x	x	x	5,2	5,2	5,5
50 bis unter 65 Jahre	8,3	7,2	6,5	x	x	x	8,7	7,7	6,6
55 bis unter 65 Jahre	9,3	8,2	7,4	x	x	x	9,4	8,3	7,3
Ausländer	24,4	20,1	15,8	x	x	x	26,5	24,2	19,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	9,4	8,1	7,4	x	x	x	9,5	8,5	7,4
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	50	61	64	-11	-18,0	1	2,0	60,5	30,6
Zugang seit Jahresbeginn	50	794	733	x	x	1	2,0	15,2	12,6
Bestand	244	248	264	-4	-1,6	-20	-7,6	-	-13,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Emden – Leer - Geschäftsstellenbezirk Norden
Januar 2025

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Dezember auf Januar um 274 auf 1.649 Personen gestiegen. Das waren 46 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 4,4%; vor einem Jahr belief sie sich auf 4,3%.

Dabei meldeten sich 542 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 6 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 273 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+23).

Merkmale	Jan 2025	Dez 2024	Nov 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2024		Dez 2023	Nov 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.154	2.135	2.037	19	0,9	-17	-0,8	-0,6	3,1
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.649	1.375	1.055	274	19,9	46	2,9	3,3	8,7
54,1% Männer	892	727	582	165	22,7	29	3,4	1,0	7,2
45,9% Frauen	757	648	473	109	16,8	17	2,3	6,1	10,5
9,1% 15 bis unter 25 Jahre	150	126	104	24	19,0	13	9,5	15,6	4,0
0,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	10	7	3	3	42,9	-8	-44,4	-53,3	-76,9
42,4% 50 Jahre und älter	699	586	469	113	19,3	-15	-2,1	-3,1	2,4
32,4% dar. 55 Jahre und älter	535	456	373	79	17,3	9	1,7	2,9	8,4
6,7% Langzeitarbeitslose	111	112	108	-1	-0,9	11	11,0	19,1	12,5
6,7% Schwerbehinderte Menschen	110	104	98	6	5,8	-3	-2,7	-	-5,8
24,9% Ausländer	411	345	199	66	19,1	15	3,8	7,8	13,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	542	531	485	11	2,1	6	1,1	-1,7	0,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	453	441	404	12	2,7	-16	-3,4	-5,2	-1,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	44	37	42	7	18,9	19	76,0	19,4	10,5
15 bis unter 25 Jahre	56	48	55	8	16,7	-10	-15,2	6,7	-8,3
55 Jahre und älter	126	128	111	-2	-1,6	-7	-5,3	-9,2	-
seit Jahresbeginn	542	3.788	3.257	x	x	6	1,1	9,0	11,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	273	208	243	65	31,3	23	9,2	14,9	35,8
dar. in Erwerbstätigkeit	142	81	92	61	75,3	-7	-4,7	35,0	13,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	36	35	52	1	2,9	10	38,5	-	85,7
15 bis unter 25 Jahre	33	26	42	7	26,9	-2	-5,7	-21,2	27,3
55 Jahre und älter	50	45	60	5	11,1	2	4,2	-4,3	87,5
seit Jahresbeginn	273	3.659	3.451	x	x	23	9,2	11,0	10,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,4	3,6	2,8	x	x	x	4,3	3,5	2,6
Männer	4,6	3,7	3,0	x	x	x	4,4	3,7	2,8
Frauen	4,1	3,5	2,6	x	x	x	4,1	3,3	2,3
15 bis unter 25 Jahre	3,4	2,8	2,3	x	x	x	3,0	2,4	2,2
15 bis unter 20 Jahre	0,7	0,5	0,2	x	x	x	1,3	1,1	1,0
50 bis unter 65 Jahre	4,9	4,1	3,3	x	x	x	5,1	4,3	3,2
55 bis unter 65 Jahre	5,7	4,9	4,0	x	x	x	5,8	4,9	3,8
Ausländer	10,9	9,2	5,3	x	x	x	11,1	9,0	4,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,7	3,9	3,0	x	x	x	4,6	3,8	2,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

 Agentur für Arbeit Emden – Leer - Geschäftsstellenbezirk Norden
 Januar 2025

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Dezember auf Januar um 184 auf 1.672 Personen gestiegen. Das waren 46 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 4,4%; vor einem Jahr belief sie sich auf 4,6%.

Dabei meldeten sich 355 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 122 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 163 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 2 weniger als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2025	Dez 2024	Nov 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2024		Dez 2023	Nov 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	2.187	2.204	2.236	-17	-0,8	-157	-6,7	-5,5	-4,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.672	1.488	1.546	184	12,4	-46	-2,7	-9,7	-4,1
53,2% Männer	890	811	845	79	9,7	25	2,9	-1,8	6,7
46,8% Frauen	782	677	701	105	15,5	-71	-8,3	-17,5	-14,5
11,0% 15 bis unter 25 Jahre	184	157	166	27	17,2	7	4,0	-14,7	-2,9
2,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	47	45	52	2	4,4	-5	-9,6	-19,6	-14,8
29,0% 50 Jahre und älter	485	450	469	35	7,8	-28	-5,5	-4,1	-1,3
20,0% dar. 55 Jahre und älter	334	310	325	24	7,7	3	0,9	2,3	4,2
53,8% Langzeitarbeitslose	899	839	863	60	7,2	15	1,7	-0,7	0,9
6,6% Schwerbehinderte Menschen	111	103	115	8	7,8	-3	-2,6	-1,0	1,8
30,3% Ausländer	507	411	396	96	23,4	-41	-7,5	-23,9	-22,5
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	355	211	208	144	68,2	122	52,4	-28,7	-15,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	34	21	31	13	61,9	5	17,2	-22,2	-6,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	162	81	36	81	100,0	77	90,6	-17,3	-50,7
15 bis unter 25 Jahre	61	30	27	31	103,3	34	125,9	-40,0	-12,9
55 Jahre und älter	58	31	52	27	87,1	13	28,9	-	18,2
seit Jahresbeginn	355	2.726	2.515	x	x	122	52,4	-10,9	-9,0
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	163	267	260	-104	-39,0	-2	-1,2	8,1	33,3
dar. in Erwerbstätigkeit	6	27	17	-21	-77,8	-7	-53,8	28,6	-15,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	35	91	104	-56	-61,5	-14	-28,6	23,0	147,6
15 bis unter 25 Jahre	27	37	52	-10	-27,0	-4	-12,9	19,4	57,6
55 Jahre und älter	34	47	41	-13	-27,7	9	36,0	-	46,4
seit Jahresbeginn	163	2.933	2.666	x	x	-2	-1,2	1,0	0,3
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,4	3,9	4,1	x	x	x	4,6	4,4	4,3
Männer	4,5	4,1	4,3	x	x	x	4,4	4,2	4,1
Frauen	4,3	3,7	3,8	x	x	x	4,7	4,5	4,5
15 bis unter 25 Jahre	4,1	3,5	3,7	x	x	x	3,9	4,1	3,8
15 bis unter 20 Jahre	3,4	3,3	3,8	x	x	x	3,8	4,1	4,5
50 bis unter 65 Jahre	3,4	3,2	3,3	x	x	x	3,6	3,4	3,4
55 bis unter 65 Jahre	3,5	3,3	3,4	x	x	x	3,6	3,4	3,5
Ausländer	13,5	10,9	10,5	x	x	x	15,4	15,2	14,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,7	4,2	4,4	x	x	x	4,9	4,7	4,6

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Emden – Leer - Geschäftsstellenbezirk Wittmund
Januar 2025

Die Arbeitslosigkeit ist von Dezember auf Januar um 259 auf 2.070 Personen gestiegen. Das waren 115 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 7,0%; vor einem Jahr belief sie sich auf 7,5%. Dabei meldeten sich 522 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 36 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 256 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-14).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Januar um 11 Stellen auf 228 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 31 Arbeitsstellen weniger. Arbeitgeber meldeten im Januar 55 neue Arbeitsstellen, 24 mehr als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2025	Dez 2024	Nov 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2024		Dez 2023	Nov 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	3.036	3.064	2.996	-28	-0,9	-189	-5,9	-4,0	-2,6
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	2.070	1.811	1.583	259	14,3	-115	-5,3	-4,7	-3,4
50,6% Männer	1.048	914	817	134	14,7	-129	-11,0	-9,4	-4,8
49,4% Frauen	1.022	897	766	125	13,9	14	1,4	0,7	-1,8
8,9% 15 bis unter 25 Jahre	184	190	170	-6	-3,2	-42	-18,6	-3,6	4,3
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	25	26	27	-1	-3,8	-20	-44,4	-48,0	-43,8
40,6% 50 Jahre und älter	841	708	614	133	18,8	9	1,1	-0,6	-0,6
30,6% dar. 55 Jahre und älter	634	534	473	100	18,7	29	4,8	0,8	1,1
26,1% Langzeitarbeitslose	541	523	547	18	3,4	-55	-9,2	-10,3	-7,0
4,9% Schwerbehinderte Menschen	102	108	102	-6	-5,6	-14	-12,1	-2,7	-3,8
24,7% Ausländer	512	463	405	49	10,6	-73	-12,5	-14,9	-14,2
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	522	519	379	3	0,6	-36	-6,5	-1,1	-8,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	383	342	234	41	12,0	-26	-6,4	-2,0	-13,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	66	78	45	-12	-15,4	18	37,5	21,9	36,4
15 bis unter 25 Jahre	50	66	54	-16	-24,2	-21	-29,6	-9,6	-18,2
55 Jahre und älter	155	107	109	48	44,9	13	9,2	-11,6	13,5
seit Jahresbeginn	522	4.095	3.576	x	x	-36	-6,5	-0,2	-0,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	256	292	299	-36	-12,3	-14	-5,2	14,5	1,0
dar. in Erwerbstätigkeit	96	86	90	10	11,6	-7	-6,8	43,3	18,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	52	61	77	-9	-14,8	-2	-3,7	-4,7	-16,3
15 bis unter 25 Jahre	46	44	50	2	4,5	3	7,0	22,2	4,2
55 Jahre und älter	56	52	71	4	7,7	-20	-26,3	-14,8	24,6
seit Jahresbeginn	256	4.172	3.880	x	x	-14	-5,2	0,7	-0,2
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	7,0	6,1	5,3	x	x	x	7,5	6,5	5,6
Männer	6,9	6,1	5,4	x	x	x	7,9	6,7	5,7
Frauen	7,0	6,1	5,2	x	x	x	7,1	6,3	5,5
15 bis unter 25 Jahre	5,4	5,5	5,0	x	x	x	6,5	5,7	4,7
15 bis unter 20 Jahre	2,3	2,4	2,5	x	x	x	4,1	4,6	4,4
50 bis unter 65 Jahre	7,2	6,1	5,2	x	x	x	7,3	6,2	5,4
55 bis unter 65 Jahre	8,2	6,9	6,1	x	x	x	8,2	7,2	6,3
Ausländer	25,1	22,7	19,8	x	x	x	37,6	34,9	30,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,5	6,6	5,7	x	x	x	8,1	7,0	6,1
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	55	39	52	16	41,0	24	77,4	-40,0	30,0
Zugang seit Jahresbeginn	55	685	646	x	x	24	77,4	-22,3	-20,9
Bestand	228	217	245	11	5,1	-31	-12,0	-18,4	-8,2

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Emden – Leer - Geschäftsstellenbezirk Wittmund
 Januar 2025

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Dezember auf Januar um 241 auf 1.202 Personen gestiegen. Das waren 24 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 4,0%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 413 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 47 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 166 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-23).

Merkmale	Jan 2025	Dez 2024	Nov 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2024		Dez 2023	Nov 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.625	1.637	1.549	-12	-0,7	33	2,1	3,3	4,2
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.202	961	718	241	25,1	24	2,0	5,1	5,1
51,8% Männer	623	492	374	131	26,6	-18	-2,8	1,0	4,5
48,2% Frauen	579	469	344	110	23,5	42	7,8	9,8	5,8
7,7% 15 bis unter 25 Jahre	93	93	77	-	-	-11	-10,6	20,8	28,3
0,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	4	3	*	1	33,3	-3	-42,9	-70,0	*
48,3% 50 Jahre und älter	580	460	354	120	26,1	22	3,9	5,0	2,9
37,4% dar. 55 Jahre und älter	450	359	291	91	25,3	36	8,7	5,0	3,9
7,8% Langzeitarbeitslose	94	87	88	7	8,0	-	-	-1,1	-2,2
6,2% Schwerbehinderte Menschen	74	77	69	-3	-3,9	3	4,2	16,7	19,0
15,5% Ausländer	186	149	93	37	24,8	-4	-2,1	5,7	10,7
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	413	381	256	32	8,4	-47	-10,2	1,6	-8,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	358	315	203	43	13,7	-24	-6,3	-0,6	-14,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	33	34	18	-1	-2,9	-	-	13,3	5,9
15 bis unter 25 Jahre	33	42	33	-9	-21,4	-20	-37,7	-2,3	-5,7
55 Jahre und älter	134	91	86	43	47,3	7	5,5	-9,0	14,7
seit Jahresbeginn	413	2.615	2.234	x	x	-47	-10,2	-4,7	-5,7
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	166	140	165	26	18,6	-23	-12,2	2,2	4,4
dar. in Erwerbstätigkeit	87	51	75	36	70,6	-1	-1,1	15,9	23,0
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	27	30	31	-3	-10,0	-2	-6,9	-3,2	-3,1
15 bis unter 25 Jahre	27	25	23	2	8,0	2	8,0	-	-23,3
55 Jahre und älter	43	28	44	15	53,6	-17	-28,3	-31,7	33,3
seit Jahresbeginn	166	2.506	2.366	x	x	-23	-12,2	-6,5	-6,9
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,0	3,2	2,4	x	x	x	4,0	3,1	2,3
Männer	4,1	3,3	2,5	x	x	x	4,3	3,3	2,4
Frauen	3,9	3,2	2,3	x	x	x	3,8	3,0	2,3
15 bis unter 25 Jahre	2,7	2,7	2,2	x	x	x	3,0	2,2	1,7
15 bis unter 20 Jahre	0,4	0,3	*	x	x	x	0,6	0,9	1,2
50 bis unter 65 Jahre	5,0	3,9	3,0	x	x	x	4,9	3,9	3,0
55 bis unter 65 Jahre	5,9	4,6	3,7	x	x	x	5,6	4,7	3,8
Ausländer	9,1	7,3	4,6	x	x	x	12,2	9,1	5,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,4	3,5	2,6	x	x	x	4,4	3,4	2,5

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Emden – Leer - Geschäftsstellenbezirk Wittmund
Januar 2025

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Dezember auf Januar um 18 auf 868 Personen gestiegen. Das waren 139 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 2,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,5%.

Dabei meldeten sich 109 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 11 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 90 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 9 mehr als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2025	Dez 2024	Nov 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2024		Dez 2023	Nov 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	1.411	1.427	1.447	-16	-1,1	-222	-13,6	-11,2	-8,9
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	868	850	865	18	2,1	-139	-13,8	-13,8	-9,4
49,0% Männer	425	422	443	3	0,7	-111	-20,7	-19,2	-11,4
51,0% Frauen	443	428	422	15	3,5	-28	-5,9	-7,8	-7,3
10,5% 15 bis unter 25 Jahre	91	97	93	-6	-6,2	-31	-25,4	-19,2	-9,7
2,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	21	23	26	-2	-8,7	-17	-44,7	-42,5	-25,7
30,1% 50 Jahre und älter	261	248	260	13	5,2	-13	-4,7	-9,5	-5,1
21,2% dar. 55 Jahre und älter	184	175	182	9	5,1	-7	-3,7	-6,9	-3,2
51,5% Langzeitarbeitslose	447	436	459	11	2,5	-55	-11,0	-11,9	-7,8
3,2% Schwerbehinderte Menschen	28	31	33	-3	-9,7	-17	-37,8	-31,1	-31,3
37,6% Ausländer	326	314	312	12	3,8	-69	-17,5	-22,1	-19,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	109	138	123	-29	-21,0	11	11,2	-8,0	-8,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	25	27	31	-2	-7,4	-2	-7,4	-15,6	-6,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	33	44	27	-11	-25,0	18	120,0	29,4	68,8
15 bis unter 25 Jahre	17	24	21	-7	-29,2	-1	-5,6	-20,0	-32,3
55 Jahre und älter	21	16	23	5	31,3	6	40,0	-23,8	9,5
seit Jahresbeginn	109	1.480	1.342	x	x	11	11,2	8,8	10,9
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	90	152	134	-62	-40,8	9	11,1	28,8	-2,9
dar. in Erwerbstätigkeit	9	35	15	-26	-74,3	-6	-40,0	118,8	-
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	25	31	46	-6	-19,4	-	-	-6,1	-23,3
15 bis unter 25 Jahre	19	19	27	-	-	1	5,6	72,7	50,0
55 Jahre und älter	13	24	27	-11	-45,8	-3	-18,8	20,0	12,5
seit Jahresbeginn	90	1.666	1.514	x	x	9	11,1	13,7	12,4
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,9	2,9	2,9	x	x	x	3,5	3,4	3,3
Männer	2,8	2,8	2,9	x	x	x	3,6	3,5	3,3
Frauen	3,0	2,9	2,9	x	x	x	3,3	3,3	3,2
15 bis unter 25 Jahre	2,7	2,8	2,7	x	x	x	3,5	3,5	3,0
15 bis unter 20 Jahre	2,0	2,1	2,4	x	x	x	3,5	3,7	3,2
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,1	2,2	x	x	x	2,4	2,4	2,4
55 bis unter 65 Jahre	2,4	2,3	2,3	x	x	x	2,5	2,5	2,5
Ausländer	16,0	15,4	15,3	x	x	x	25,4	25,9	24,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,1	3,1	3,1	x	x	x	3,7	3,7	3,5

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Eckwerte des Arbeitsmarktes

 Agentur für Arbeit Emden – Leer - Geschäftsstellenbezirk Leer
 Januar 2025

Die Arbeitslosigkeit ist von Dezember auf Januar um 502 auf 5.816 Personen gestiegen. Das waren 418 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 6,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 6,1%. Dabei meldeten sich 1.169 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 63 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 663 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-143).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im Januar um 12 Stellen auf 750 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 201 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Januar 129 neue Arbeitsstellen, 20 mehr als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2025	Dez 2024	Nov 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2024		Dez 2023	Nov 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	8.633	8.418	8.291	215	2,6	285	3,4	0,3	1,4
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	5.816	5.314	5.113	502	9,4	418	7,7	4,3	5,0
56,7% Männer	3.298	2.972	2.837	326	11,0	272	9,0	5,6	7,8
43,3% Frauen	2.518	2.342	2.276	176	7,5	146	6,2	2,8	1,7
10,0% 15 bis unter 25 Jahre	583	502	517	81	16,1	17	3,0	-5,5	9,5
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	94	73	93	21	28,8	2	2,2	-31,1	2,2
35,4% 50 Jahre und älter	2.061	1.913	1.833	148	7,7	137	7,1	8,4	8,7
26,3% dar. 55 Jahre und älter	1.532	1.442	1.387	90	6,2	140	10,1	15,5	16,8
41,3% Langzeitarbeitslose	2.402	2.290	2.264	112	4,9	281	13,2	13,3	14,1
8,3% Schwerbehinderte Menschen	483	458	443	25	5,5	55	12,9	10,4	11,0
26,8% Ausländer	1.560	1.370	1.313	190	13,9	155	11,0	0,7	-1,1
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	1.169	998	953	171	17,1	63	5,7	-8,6	0,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	568	430	365	138	32,1	-16	-2,7	-2,1	-5,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	273	264	270	9	3,4	80	41,5	-3,3	13,0
15 bis unter 25 Jahre	202	145	158	57	39,3	26	14,8	-32,9	-8,1
55 Jahre und älter	198	198	171	-	-	-51	-20,5	-1,5	17,1
seit Jahresbeginn	1.169	12.187	11.189	x	x	63	5,7	1,2	2,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	663	798	995	-135	-16,9	-143	-17,7	-8,1	-7,4
dar. in Erwerbstätigkeit	244	207	297	37	17,9	-22	-8,3	-13,8	12,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	135	238	311	-103	-43,3	-30	-18,2	-1,2	-13,6
15 bis unter 25 Jahre	107	153	138	-46	-30,1	-19	-15,1	4,1	-36,1
55 Jahre und älter	127	150	199	-23	-15,3	-2	-1,6	-0,7	17,1
seit Jahresbeginn	663	11.983	11.185	x	x	-143	-17,7	2,0	2,8
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,5	5,9	5,7	x	x	x	6,1	5,8	5,5
Männer	6,9	6,2	5,9	x	x	x	6,4	6,0	5,6
Frauen	6,0	5,6	5,4	x	x	x	5,8	5,6	5,5
15 bis unter 25 Jahre	5,6	4,8	4,9	x	x	x	5,4	5,1	4,5
15 bis unter 20 Jahre	2,9	2,3	2,9	x	x	x	3,0	3,4	2,9
50 bis unter 65 Jahre	6,4	5,9	5,7	x	x	x	6,0	5,6	5,3
55 bis unter 65 Jahre	7,3	6,9	6,6	x	x	x	6,9	6,2	5,9
Ausländer	23,3	20,4	19,6	x	x	x	24,4	23,6	23,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,0	6,4	6,1	x	x	x	6,6	6,2	5,9
Gemeldete Arbeitsstellen									
Zugang	129	148	122	-19	-12,8	20	18,3	21,3	2,5
Zugang seit Jahresbeginn	129	1.805	1.657	x	x	20	18,3	-0,9	-2,5
Bestand	750	762	726	-12	-1,6	201	36,6	35,1	21,2

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

 Agentur für Arbeit Emden – Leer - Geschäftsstellenbezirk Leer
 Januar 2025

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB III von Dezember auf Januar um 299 auf 2.393 Personen gestiegen. Das waren 98 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 2,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,6%.

Dabei meldeten sich 734 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 20 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 428 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-45).

Merkmale	Jan 2025	Dez 2024	Nov 2024	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾				
						Jan 2024		Dez 2023	Nov 2023	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
Bestand an Arbeitssuchenden										
Insgesamt	3.633	3.480	3.370	153	4,4	108	3,1	-0,7	1,9	
Bestand an Arbeitslosen										
Insgesamt	2.393	2.094	1.941	299	14,3	98	4,3	3,9	4,4	
61,6% Männer	1.474	1.262	1.161	212	16,8	69	4,9	3,4	6,8	
38,4% Frauen	919	832	780	87	10,5	29	3,3	4,5	1,0	
12,8% 15 bis unter 25 Jahre	306	261	261	45	17,2	-11	-3,5	-11,2	-1,5	
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	38	35	39	3	8,6	-13	-25,5	-37,5	-22,0	
41,2% 50 Jahre und älter	986	890	824	96	10,8	46	4,9	6,8	5,0	
33,0% dar. 55 Jahre und älter	790	725	673	65	9,0	47	6,3	10,5	10,0	
11,8% Langzeitarbeitslose	282	253	239	29	11,5	7	2,5	-0,8	-5,5	
8,9% Schwerbehinderte Menschen	212	194	194	18	9,3	9	4,4	-0,5	3,7	
14,3% Ausländer	343	290	265	53	18,3	22	6,9	2,8	0,8	
Zugang an Arbeitslosen										
Insgesamt	734	579	566	155	26,8	-20	-2,7	-9,4	-0,4	
dar. aus Erwerbstätigkeit	536	388	336	148	38,1	-14	-2,5	-3,2	-1,2	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	98	98	118	-	-	3	3,2	-23,4	-10,6	
15 bis unter 25 Jahre	121	80	89	41	51,3	9	8,0	-36,5	-23,9	
55 Jahre und älter	149	139	121	10	7,2	-24	-13,9	-6,1	12,0	
seit Jahresbeginn	734	7.021	6.442	x	x	-20	-2,7	3,4	4,7	
Abgang an Arbeitslosen										
Insgesamt	428	421	563	7	1,7	-45	-9,5	-11,2	10,8	
dar. in Erwerbstätigkeit	193	165	235	28	17,0	-25	-11,5	-18,3	10,3	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	73	84	124	-11	-13,1	-3	-3,9	-8,7	6,0	
15 bis unter 25 Jahre	68	80	80	-12	-15,0	-12	-15,0	-12,1	-35,5	
55 Jahre und älter	90	94	131	-4	-4,3	-5	-5,3	-10,5	44,0	
seit Jahresbeginn	428	6.863	6.442	x	x	-45	-9,5	5,8	7,1	
Arbeitslosenquoten bezogen auf										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,7	2,3	2,2	x	x	x	2,6	2,3	2,1	
Männer	3,1	2,6	2,4	x	x	x	3,0	2,6	2,3	
Frauen	2,2	2,0	1,9	x	x	x	2,2	1,9	1,9	
15 bis unter 25 Jahre	2,9	2,5	2,5	x	x	x	3,0	2,8	2,5	
15 bis unter 20 Jahre	1,2	1,1	1,2	x	x	x	1,6	1,8	1,6	
50 bis unter 65 Jahre	3,0	2,7	2,5	x	x	x	2,9	2,6	2,4	
55 bis unter 65 Jahre	3,7	3,4	3,2	x	x	x	3,6	3,2	3,0	
Ausländer	5,1	4,3	4,0	x	x	x	5,6	4,9	4,6	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,9	2,5	2,3	x	x	x	2,8	2,5	2,3	

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

[zurück zum Inhalt](#)

Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Emden – Leer - Geschäftsstellenbezirk Leer
Januar 2025

Die Arbeitslosigkeit ist im Rechtskreis SGB II von Dezember auf Januar um 203 auf 3.423 Personen gestiegen. Das waren 320 Arbeitslose mehr als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Januar 3,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,5%.

Dabei meldeten sich 435 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 83 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 235 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 98 weniger als vor einem Jahr.

Merkmale	Jan 2025	Dez 2024	Nov 2024	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat ¹⁾			
						Jan 2024		Dez 2023	Nov 2023
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
Bestand an Arbeitssuchenden									
Insgesamt	5.000	4.938	4.921	62	1,3	177	3,7	1,1	1,0
Bestand an Arbeitslosen									
Insgesamt	3.423	3.220	3.172	203	6,3	320	10,3	4,6	5,3
53,3% Männer	1.824	1.710	1.676	114	6,7	203	12,5	7,2	8,5
46,7% Frauen	1.599	1.510	1.496	89	5,9	117	7,9	1,8	2,0
8,1% 15 bis unter 25 Jahre	277	241	256	36	14,9	28	11,2	1,7	23,7
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	56	38	54	18	47,4	15	36,6	-24,0	31,7
31,4% 50 Jahre und älter	1.075	1.023	1.009	52	5,1	91	9,2	9,9	11,9
21,7% dar. 55 Jahre und älter	742	717	714	25	3,5	93	14,3	20,9	24,2
61,9% Langzeitarbeitslose	2.120	2.037	2.025	83	4,1	274	14,8	15,3	17,0
7,9% Schwerbehinderte Menschen	271	264	249	7	2,7	46	20,4	20,0	17,5
35,6% Ausländer	1.217	1.080	1.048	137	12,7	133	12,3	0,2	-1,6
Zugang an Arbeitslosen									
Insgesamt	435	419	387	16	3,8	83	23,6	-7,5	2,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	32	42	29	-10	-23,8	-2	-5,9	10,5	-38,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	175	166	152	9	5,4	77	78,6	14,5	42,1
15 bis unter 25 Jahre	81	65	69	16	24,6	17	26,6	-27,8	25,5
55 Jahre und älter	49	59	50	-10	-16,9	-27	-35,5	11,3	31,6
seit Jahresbeginn	435	5.166	4.747	x	x	83	23,6	-1,7	-1,1
Abgang an Arbeitslosen									
Insgesamt	235	377	432	-142	-37,7	-98	-29,4	-4,3	-23,7
dar. in Erwerbstätigkeit	51	42	62	9	21,4	3	6,3	10,5	21,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	62	154	187	-92	-59,7	-27	-30,3	3,4	-23,0
15 bis unter 25 Jahre	39	73	58	-34	-46,6	-7	-15,2	30,4	-37,0
55 Jahre und älter	37	56	68	-19	-33,9	3	8,8	21,7	-13,9
seit Jahresbeginn	235	5.120	4.743	x	x	-98	-29,4	-2,7	-2,6
Arbeitslosenquoten bezogen auf									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,8	3,6	3,5	x	x	x	3,5	3,5	3,4
Männer	3,8	3,6	3,5	x	x	x	3,4	3,4	3,3
Frauen	3,8	3,6	3,6	x	x	x	3,6	3,6	3,6
15 bis unter 25 Jahre	2,7	2,3	2,4	x	x	x	2,4	2,3	2,0
15 bis unter 20 Jahre	1,7	1,2	1,7	x	x	x	1,3	1,6	1,3
50 bis unter 65 Jahre	3,4	3,2	3,2	x	x	x	3,1	3,0	2,9
55 bis unter 65 Jahre	3,6	3,4	3,4	x	x	x	3,2	3,0	2,9
Ausländer	18,1	16,1	15,6	x	x	x	18,8	18,7	18,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,1	3,9	3,8	x	x	x	3,8	3,8	3,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen. Arbeitslosenquoten nach Rechtskreisen sind anteilige Quoten, d.h. aufgrund der jeweils gleichen Basis ergibt sich in Summe die Arbeitslosenquote insgesamt. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.